HOCHSCHULE OSNABRÜCK
UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES

Befragungsergebnisse

der Fakultät Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Befragung der Absolvent*innen des Prüfungsjahrgangs 2021

istat Institut für angewandte Statistik

Inhaltsverzeichnis

1. Einleitung 5
Rücklauf 5
Einsatz von Vergleichswerten 5
2. Regelstudienzeit 7
3. Zufriedenheit mit dem Studium 13
4. Auslandsaufenthalte 29
5. Derzeitige Beschäftigung 34
6. Beruf 35
7. Beziehung zwischen Studium und Beschäftigung 48
8. Aufnahme eines weiteren Studiums 53
9. Befragungsschlaglicht: Anforderungen im Beruf 55

Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1: Abschluss des Studiums in der Regelstudienzeit 7
Abbildung 2: Abschluss des Studiums in der Regelstudienzeit (NTS) 8
Abbildung 3: Gründe für eine Verlängerung der Studienzeit (1/2) 9
Abbildung 4: Gründe für eine Verlängerung der Studienzeit (2/2) 10
Abbildung 5: Gründe für eine Verlängerung der Studienzeit (NTS) (1/2) 11
Abbildung 6: Gründe für eine Verlängerung der Studienzeit (NTS) (2/2) 12
Abbildung 7: Bewertung der praxis- und berufsbezogenen Studienelemente 13
Abbildung 8: Bewertung der praxis- und berufsbezogenen Studienelemente 14
Abbildung 9: Bewertung der praxis- und berufsbezogenen Elemente (NTS) 15
Abbildung 10: Teilnahme an (Berufs-)Praktika im Studium 16
Abbildung 11: Teilnahme an (Berufs-)Praktika im Studium (NTS) 17
Abbildung 12: Bewertung der Beratungs- und Betreuungselemente 18
Abbildung 13: Bewertung der Beratungs- und Betreuungselemente (NTS) 19
Abbildung 14: Bewertung der Studienangebote und -bedingungen 20
Abbildung 15: Bewertung der Studienangebote und -bedingungen 21
Abbildung 16: Beurteilung von Studienangeboten (NTS) 22
Abbildung 17: Berufspraktische Tätigkeit vor Studium (NTS) 23
Abbildung 18: Erwägung des Studienabbruchs 24
Abbildung 19: Erwägung des Studienabbruchs (NTS) 25
Abbildung 20: Rückblickende Beurteilung der Studienwahl 26
Abbildung 21: Rückblickende Studienentscheidung (NTS) 27
Abbildung 22: Zufriedenheit mit dem Studium insgesamt 28
Abbildung 23: Auslandsaufenthalt während des Studiums 29
Abbildung 24: Auslandsaufenthalt während des Studiums (NTS) 30
Abbildung 25: Art des Auslandsaufenthaltes 31
Abbildung 26: Art des Auslandsaufenthaltes (NTS) 32
Abbildung 27: Absolvierung und Anrechnung von Auslandsaufenthalten 33
Abbildung 28: Erwerbsstatus/Tätigkeit ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss 34
Abbildung 29: Beginn der Beschäftigungssuche 35
Abbildung 30: Beginn der Beschäftigungssuche (NTS) 36
Abbildung 31: Dauer der Suche der ersten Beschäftigung in Monaten (kategorisiert) 37
Abbildung 32: Monatliches Arbeitseinkommen 38

Abbildung 33: Monatliches Arbeitseinkommen (NTS) 39
Abbildung 34: Wirtschaftszweig 40
Abbildung 35: Hauptsächliche Tätigkeit 41
Abbildung 36: Arbeitsvertragsform 42
Abbildung 37: Weiterführung einer Voll-/ Teilzeitbeschäftigung nach dem Studium 43
Abbildung 38: Angebot des Ausbildungsbetriebs (NTS) 44
Abbildung 39: Vertragliche Verpflichtung (NTS) 45
Abbildung 40: Gleicher Arbeitgeber wie im Studium (NTS) 46
Abbildung 41: Berufszufriedenheit insgesamt 47
Abbildung 42: Verwendung der im Studium erworbenen Qualifikationen bei den beruflichen Aufgaben / Ausbildungsadäquate berufliche Situation 48
Abbildung 43: Entsprechend Qualifikation beschäftigt 49
Abbildung 44: Beziehung zwischen Studienfach und den beruflichen Aufgaben 50
Abbildung 45: Gründe für die Aufnahme einer studienfernen Beschäftigung 51
Abbildung 46: Bewertung der Fähigkeiten/Kompetenzen bei Studienabschluss 52
Abbildung 47: Aufnahme eines Master-Studiums nach dem Bachelor-Abschluss 53
Abbildung 48: Aufnahme eines Master-Studiums nach dem Bachelor-Abschluss (NTS) 54
Abbildung 49: Planung und Organisation von Arbeitsprozessen 55
Abbildung 50: Selbstständiges Handeln 56
Abbildung 51: Förderung anderer Personen 57
Abbildung 52: Führung und Leitung 58
Abbildung 53: Häufigkeit Anwendung Fachwissen 59
Abbildung 54: Arbeiten mit Daten und Zahlen 60
Abbildung 55: Kommunikation und Kooperation 61
Abbildung 56: Sprache und Kultur 62
Abbildung 57: Verwendung von Informations- und Kommunikationstechnologien 63
Abbildung 58: Körperliche Tätigkeit 64

1. Einleitung

In Deutschland wurden im Zuge des Kooperationsprojektes Absolventenstudien Studierende des Prüfungsjahrgangs 2021 von über 70 Hochschulen zu einer gemeinsamen Absolventenbefragung eingeladen und ca. 1,5 Jahre nach Ihrem Abschluss befragt.

Das Kooperationsprojekt Absolventenstudien (KOAB) wird vom Institut für Angewandte Statistik (ISTAT) wissenschaftlich begleitet. Der vorliegende Bericht wurde vom ISTAT erstellt, da nur das ISTAT auf Grundlage der Daten aller teilnehmenden Hochschulen angemessene Vergleichswerte auswerten kann. Die Auswahl der Vergleichswerte kann für die jeweilige Hochschule maßgeschneidert sein oder dem vom ISTAT entwickelten Standardvorgehen folgen. Dieses ist unter dem Abschnitt "Einsatz von Vergleichswerten" beschrieben.

Rücklauf

Im vorliegenden Bericht werden für die Hochschule Osnabrück die Rückmeldungen der Absolvent*innen der Fakultät Wirtschafts- und Sozialwissenschaften des Prüfungsjahrgangs 2021 dargestellt.

Von den insgesamt 1185 Absolvent*innen der Fakultät Wirtschafts- und Sozialwissenschaften, die im Prüfungsjahrgang 2021 ihr Studium erfolgreich beendet haben, beteiligten sich 539 (45%) an der KOAB-Befragung.

Spezifische Auswertungen für Absolvent*innen aus nicht-traditionellen Studienformaten sind durch das Kürzel "NTS" gekennzeichnet. Als Absolvent*innen nicht-traditioneller Studienformate gelten Absolvent*innen, deren Bildungsbiographie vom Schema Schule - Studium - Beruf abweicht.

Einsatz von Vergleichswerten

Der hohe Nutzen der KOAB-Befragung für das hochschulinterne Qualitätsmanagement ergibt sich vor allem aus der Möglichkeit die Ergebnisse eines Studienganges im Spiegel relevanter Vergleichswerte betrachten zu können.

Dies kann dem vom ISTAT entwickelten Verfahren folgen, welches hier beschrieben wird, oder für eine Hochschule speziell angepasst werden.

Die auf den folgenden Seiten genutzten Vergleichswerte bzw. Gruppen von Vergleichsstudiengängen werden je Abbildung festgelegt. Ziel ist es, auf datenschutzkonforme Weise möglichst passende Vergleichswerte einzusetzen. Die Priorität liegt nicht auf einer maximal hohen Fallzahl, sondern auf der inhaltlichen Nähe zwischen dem betrachteten Studiengang und den ausgewählten Vergleichsstudiengängen.

Die Vergleichsebene kann daher je Analyse variieren. Hintergrund dieses Vorgehens ist auch der Aufbau der KOAB-Absolventenbefragung, die sich aus unterschiedlichen Frageformaten zusammensetzt:

- Kernfragen werden von allen teilnehmenden Hochschulen in der gleichen Form eingesetzt und bieten die breiteste Vergleichsbasis über Hochschulen hinweg.

- Optionale Fragen werden nur von einer Reihe von Hochschulen eingesetzt und bieten, je nach Popularität der Frage, eine breite oder eine eingeschränkte Vergleichsbasis.
- Hochschulspezifische Fragen werden nur von einer Hochschule eingesetzt. Daher können hier keine Vergleichswerte über Hochschulen hinweg angeboten werden. Hier kann lediglich ein Studiengang im Spiegel der anderen Studiengänge einer Hochschule betrachtet werden.

Grundsätzlich stehen für die Gegenüberstellung von Werten des jeweiligen Studiengangs, der jeweiligen Abschlussart oder der jeweiligen Hochschule die Werte der folgenden absteigend priorisierten Zusammenstellungsformen von Vergleichsstudiengängen zur Verfügung:

- Vergleichsstudiengänge der gleichen Hochschulform, der gleichen Studienfachgruppe(n) und der gleichen Abschlussart(en) (sehr hohe Ähnlichkeit, mittelhohe Fallzahl – Abkürzung: SFG)
- Vergleichsstudiengänge der gleichen Hochschulform, der gleichen Studienbereichsgruppe(n) und der gleichen Abschlussart(en) (hohe Ähnlichkeit, mittelhohe Fallzahl – Abkürzung SBG)
- Vergleichsstudiengänge der gleichen Hochschulform, der gleichen Fachgruppe(n) und der gleichen Abschlussart(en) (mittlere Ähnlichkeit, ggf. hohe Fallzahl – Abkürzung FGG)
- Vergleichsstudiengänge der gleichen Hochschulform und der gleichen Abschlussart(en) (hohe Heterogenität, hohe Fallzahl – Hochschulen in Deutschland)
- andere Studiengänge der eigenen Hochschule und der gleichen Abschlussart (hohe Heterogenität, mittelhohe Fallzahl)

Die Aggregationsformen 1-4 ergeben sich aus der Erweiterung der Ähnlichkeitsdefinition für den jeweiligen Studiengang (bei Studiengangsberichten), für die in der jeweiligen Abschlussart enthaltenen Studiengänge (bei Abschlussartsberichten) und für die in der jeweiligen Hochschule angebotenen Studiengänge (bei Hochschulberichten). Ausgangspunkt ist(sind) bei diesen also immer der(die) im Bericht enthaltene(n) Studiengang(-gänge). Aus der Menge gleicher Hochschulform und Abschlussart(en) wird dann eine hinreichend große Teilmenge ermittelt, welche über das Merkmal des(der) Studiengangs(-gänge) in einer Ähnlichkeitsrelation zur Untersuchungsgruppe steht. Die Ähnlichkeitsrelationen folgen der Rangordnung SFG, SBG, FGG und Allgemein.

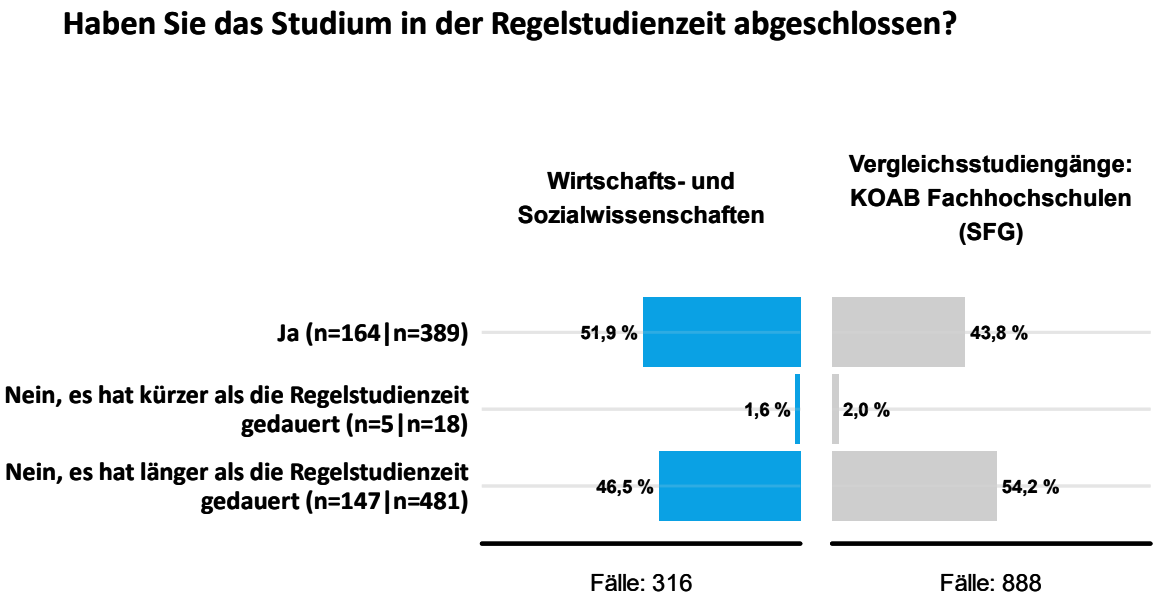
Eine Auswahl wird beibehalten, wenn die so zusammengestellte Gruppe mindestens fünf weitere Hochschulen und mindestens n=20 Fälle umfasst. Ist dies nicht der Fall, wird die nächste Stufe dieser Prüfung unterzogen.

Die 5. Form einer Vergleichsgruppe ist insbesondere für hochschulspezifische Fragen in Studiengangsberichten relevant, falls diese mindestens n=20 Fälle beinhaltet. In Hochschul- oder Abschlussartberichten können für diese Fragen keine Vergleichswerte zur Verfügung gestellt werden. Bei Kern- oder optionalen Fragen ist bei dieser Form der Vergleichsgruppenauswahl keine Vergrößerung der Anzahl zu erwarten.

Für die Ermittlung signifikanter Merkmale wird - je nach Fragetyp - von folgenden Signifikanztests Gebrauch gemacht:

- Chi-Quadrat-Test
- Exakter Test nach Fisher
- Zweiseitiger t-Test

2. Regelstudienzeit

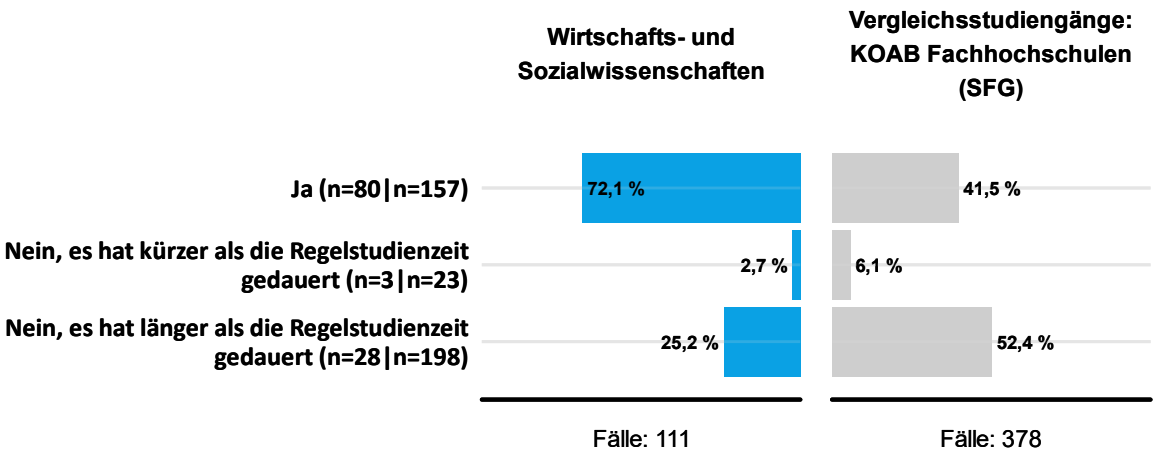


Filterung: ohne Absolvent*innen nicht-traditioneller Studiengänge

Für die Verteilung liegt kein signifikanter Unterschied
zur Verteilung der Vergleichsgruppe vor (5%-iges Signifikanzniveau).

Abbildung 1: Abschluss des Studiums in der Regelstudienzeit

Haben Sie das Studium in der Regelstudienzeit abgeschlossen? (NTS)

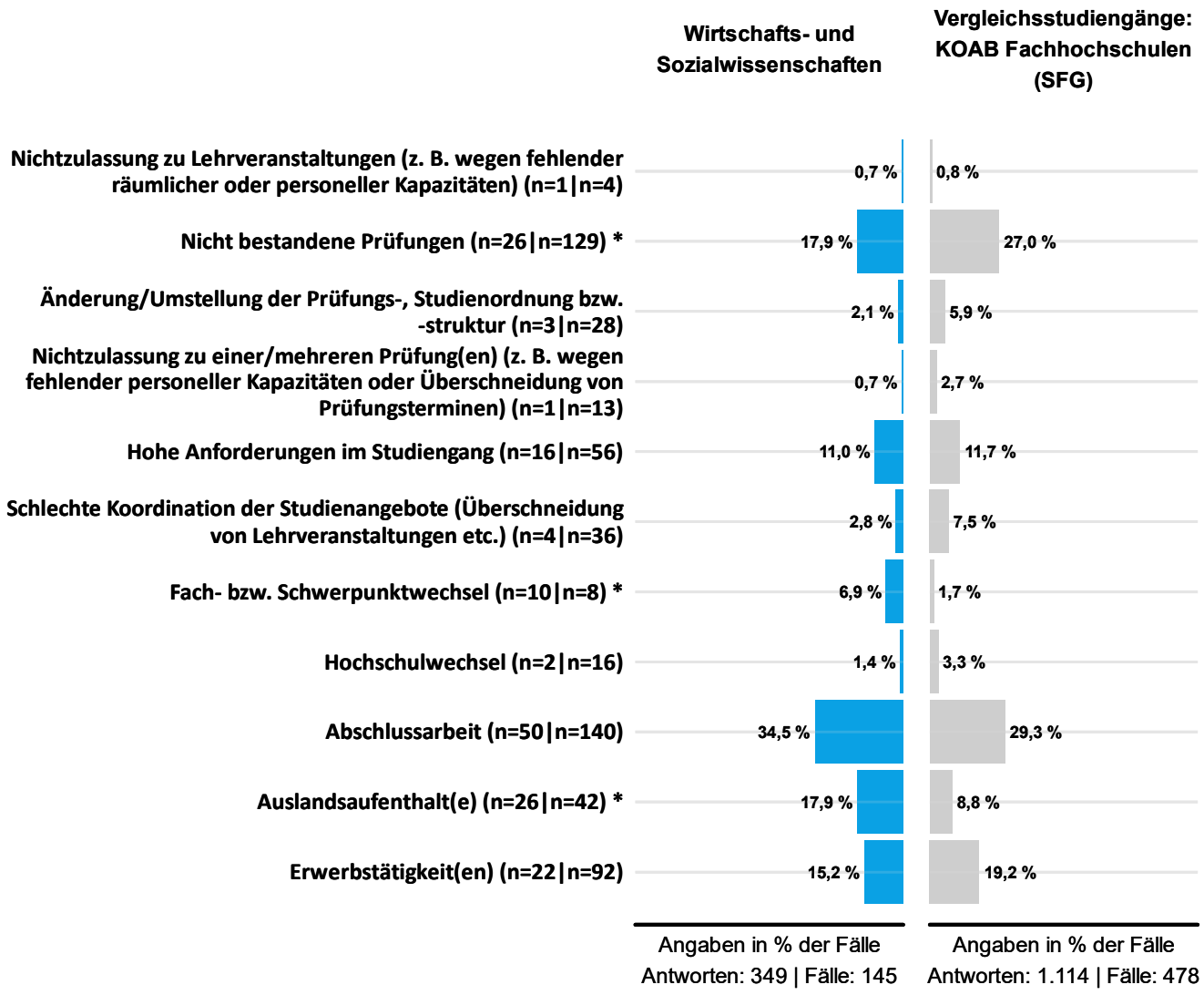


Filterung: nur Absolvent*innen nicht-traditioneller Studiengänge

Für die Verteilung liegt kein signifikanter Unterschied
zur Verteilung der Vergleichsgruppe vor (5%-iges Signifikanzniveau).

Abbildung 2: Abschluss des Studiums in der Regelstudienzeit (NTS)

Warum haben Sie länger studiert, als in der Regelstudienzeit vorgesehen? (1/2)

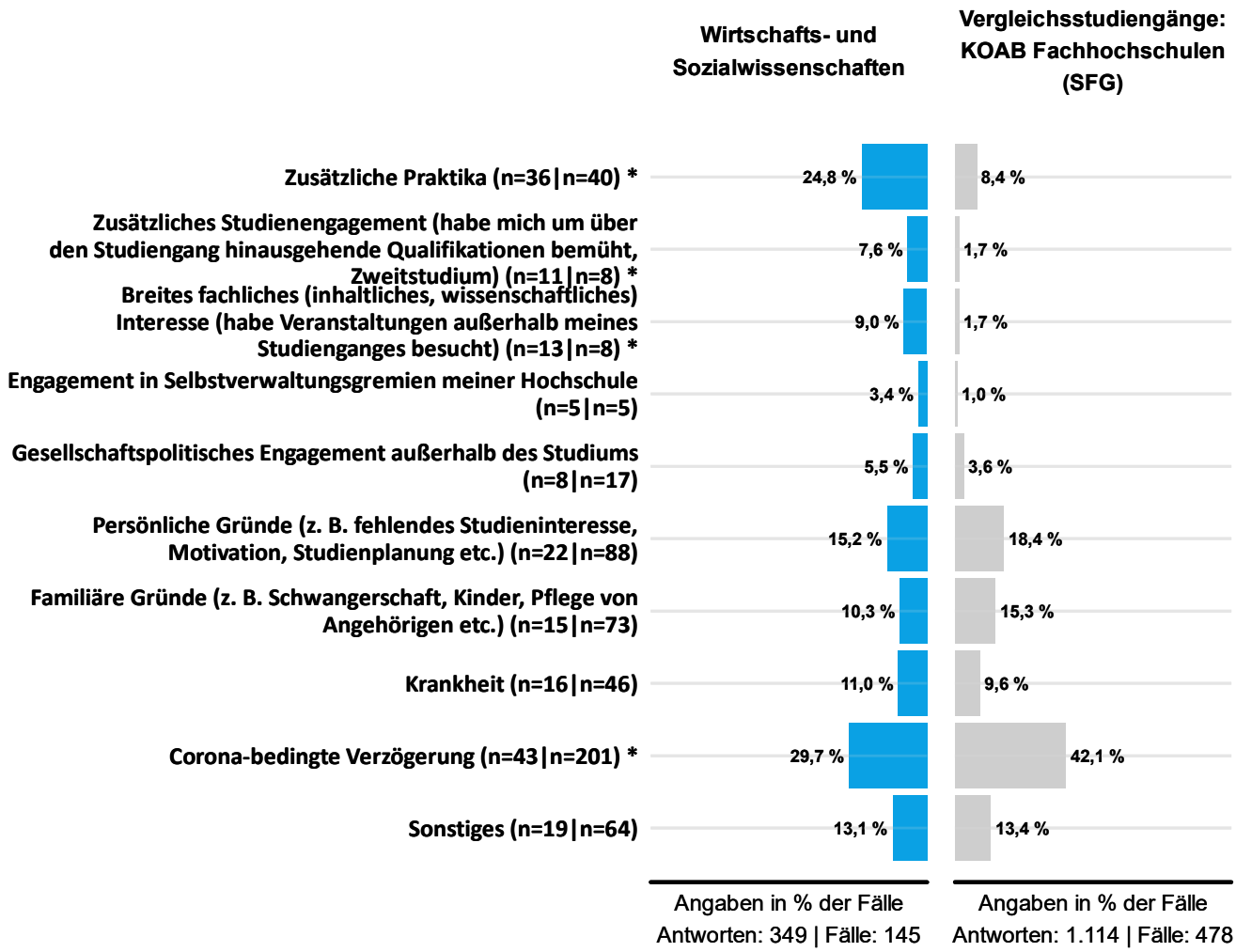


Seit Jahrgang 2021 wird zusätzlich die Antwortmöglichkeit "Corona-bedingte Verzögerung" angeboten.

Für Items mit * liegt ein signifikanter Unterschied der Verteilung zur Vergleichsgruppe vor (5%-iges Signifikanzniveau).

Abbildung 3: Gründe für eine Verlängerung der Studienzeit (1/2)

Warum haben Sie länger studiert, als in der Regelstudienzeit vorgesehen? (2/2)

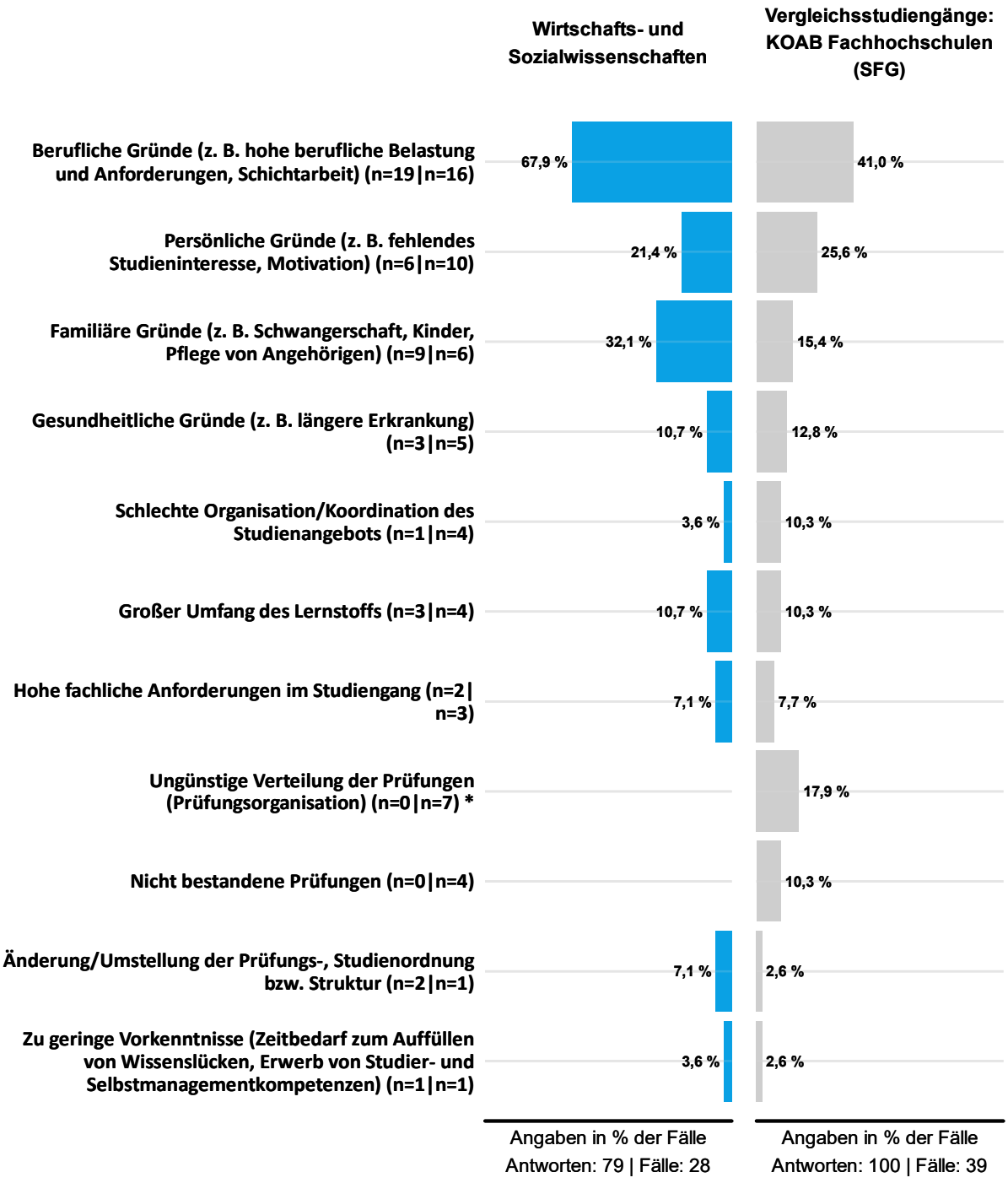


Seit Jahrgang 2021 wird zusätzlich die Antwortmöglichkeit "Corona-bedingte Verzögerung" angeboten.

Für Items mit * liegt ein signifikanter Unterschied der Verteilung zur Vergleichsgruppe vor (5%-iges Signifikanzniveau).

Abbildung 4: Gründe für eine Verlängerung der Studienzeit (2/2)

Warum haben Sie länger studiert, als in der Regelstudienzeit vorgesehen? (NTS) (1/2)

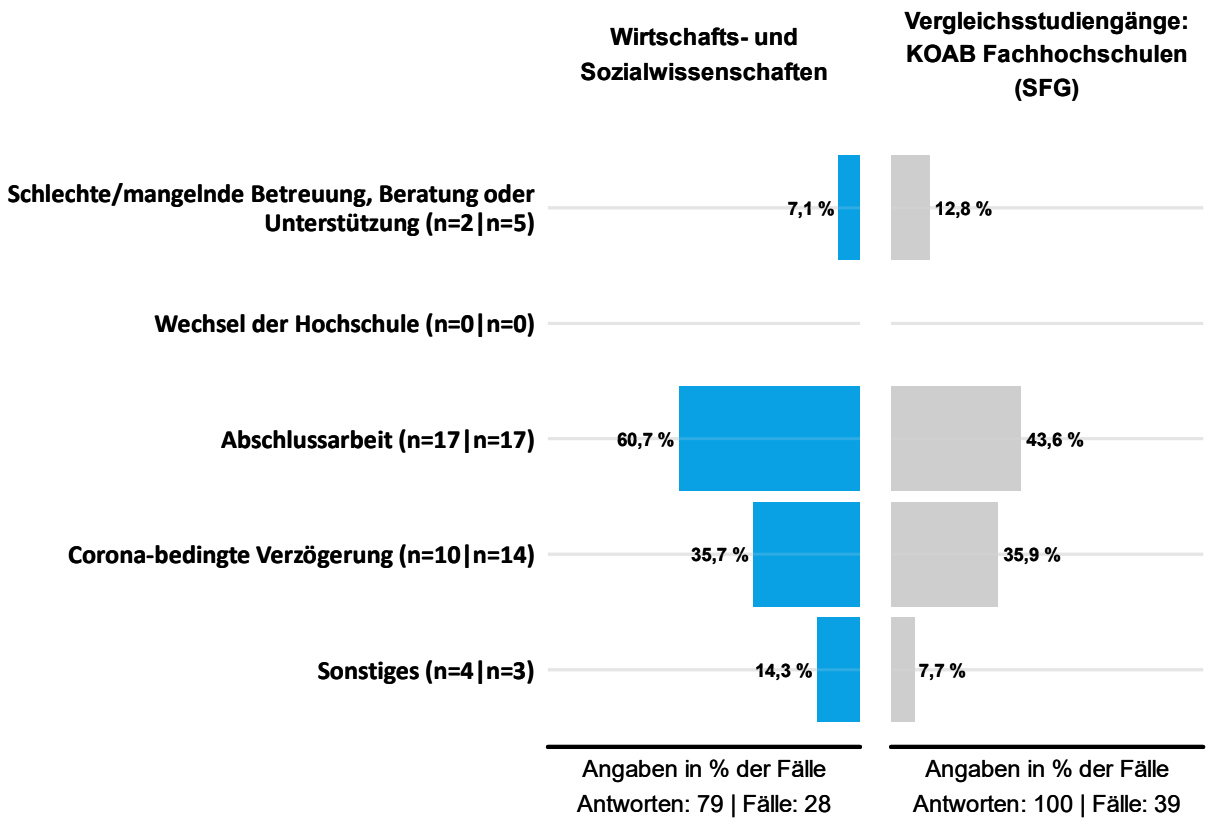


Seit Jahrgang 2021 wird zusätzlich die Antwortmöglichkeit "Corona-bedingte Verzögerung" angeboten.

Für Items mit * liegt ein signifikanter Unterschied der Verteilung zur Vergleichsgruppe vor (5%-iges Signifikanzniveau).

Abbildung 5: Gründe für eine Verlängerung der Studienzeit (NTS) (1/2)

Warum haben Sie länger studiert, als in der Regelstudienzeit vorgesehen? (NTS) (2/2)



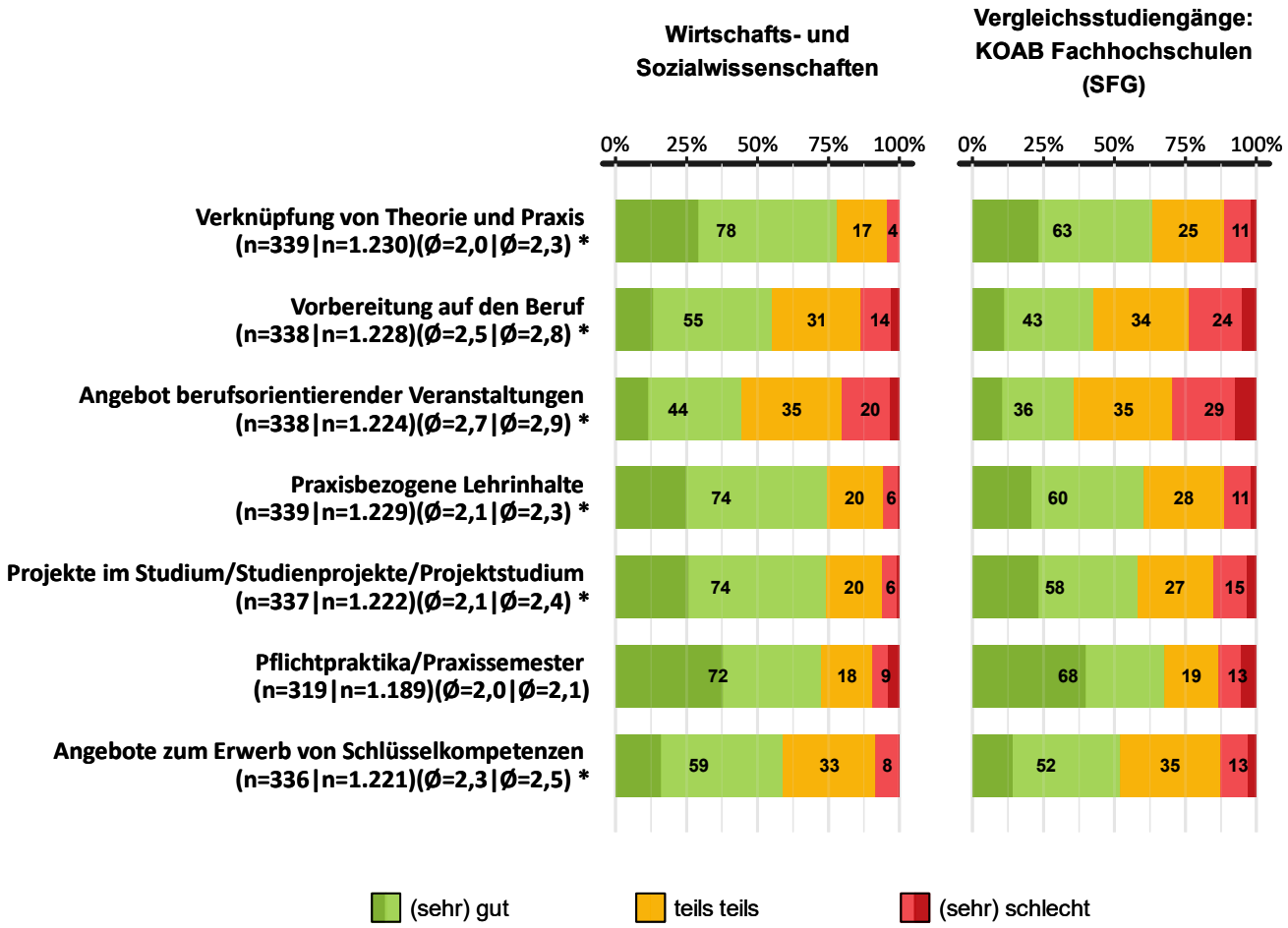
Seit Jahrgang 2021 wird zusätzlich die Antwortmöglichkeit "Corona-bedingte Verzögerung" angeboten.

Für Items mit * liegt ein signifikanter Unterschied der Verteilung zur Vergleichsgruppe vor (5%-iges Signifikanzniveau).

Abbildung 6: Gründe für eine Verlängerung der Studienzeit (NTS) (2/2)

3. Zufriedenheit mit dem Studium

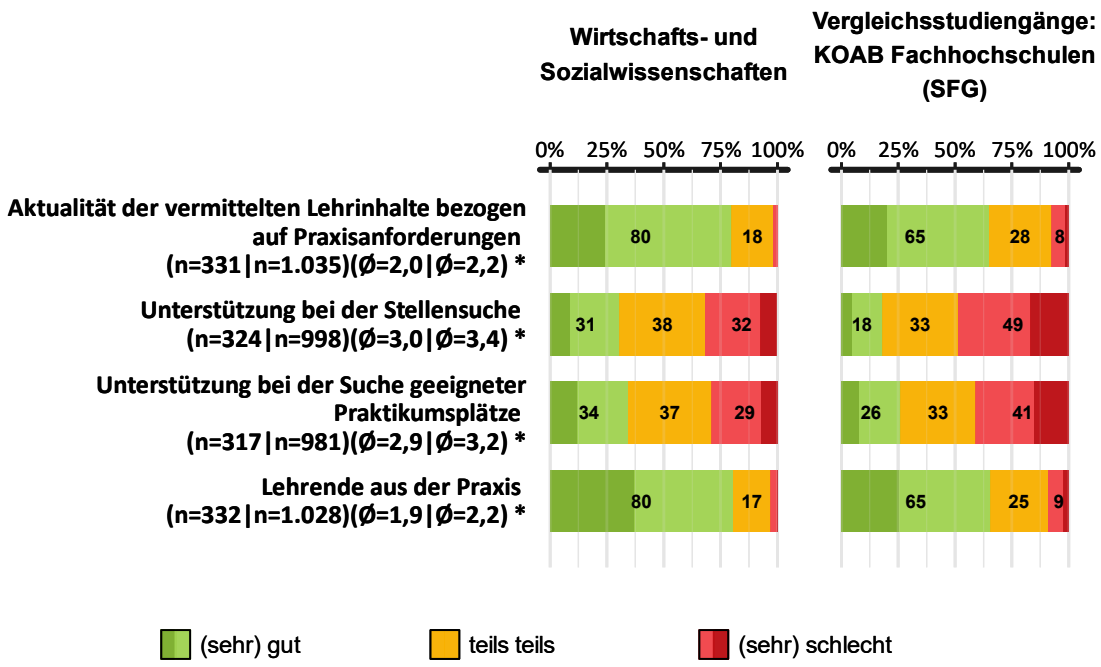
Wie beurteilen Sie die folgenden praxis- und berufsbezogenen Elemente in Ihrem Fach?



*Für Items mit * liegt ein signifikanter Mittelwertunterschied zur Vergleichsgruppe vor (5%-iges Signifikanzniveau).

Abbildung 7: Bewertung der praxis- und berufsbezogenen Studienelemente

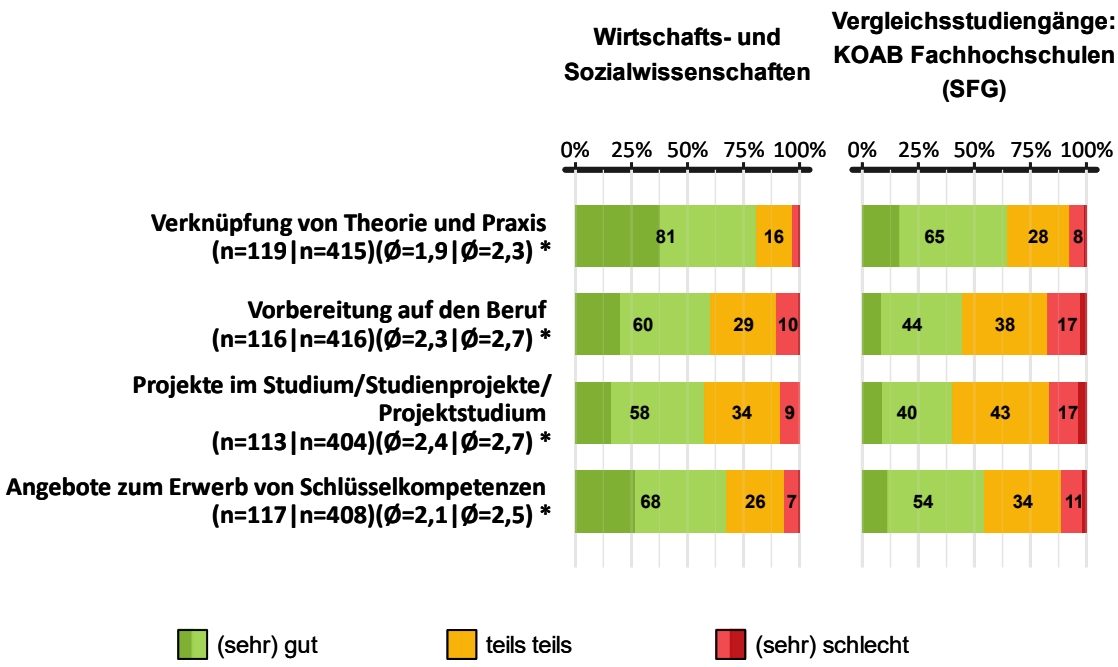
Darüber hinaus, wie beurteilen Sie die folgenden praxis- und berufsbezogenen Elemente in Ihrem Fach?



*Für Items mit * liegt ein signifikanter Mittelwertunterschied zur Vergleichsgruppe vor (5%-iges Signifikanzniveau).

Abbildung 8: Bewertung der praxis- und berufsbezogenen Studienelemente

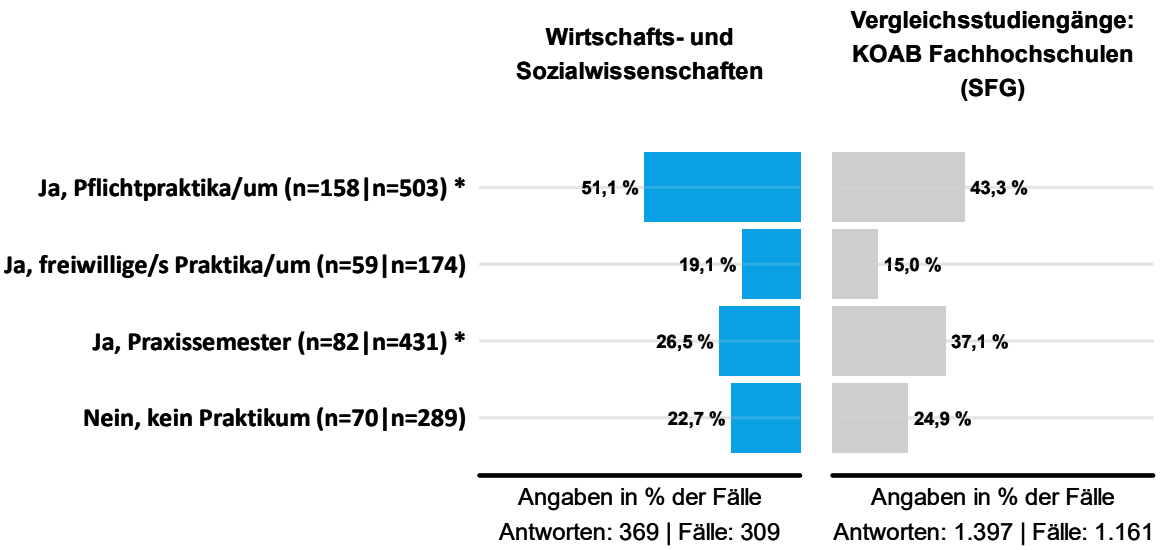
Wie beurteilen Sie die folgenden praxis- und berufsbezogenen Elemente in Ihrem Fach? (NTS)



*Für Items mit * liegt ein signifikanter Mittelwertunterschied zur Vergleichsgruppe vor (5%-iges Signifikanzniveau).

Abbildung 9: Bewertung der praxis- und berufsbezogenen Elemente (NTS)

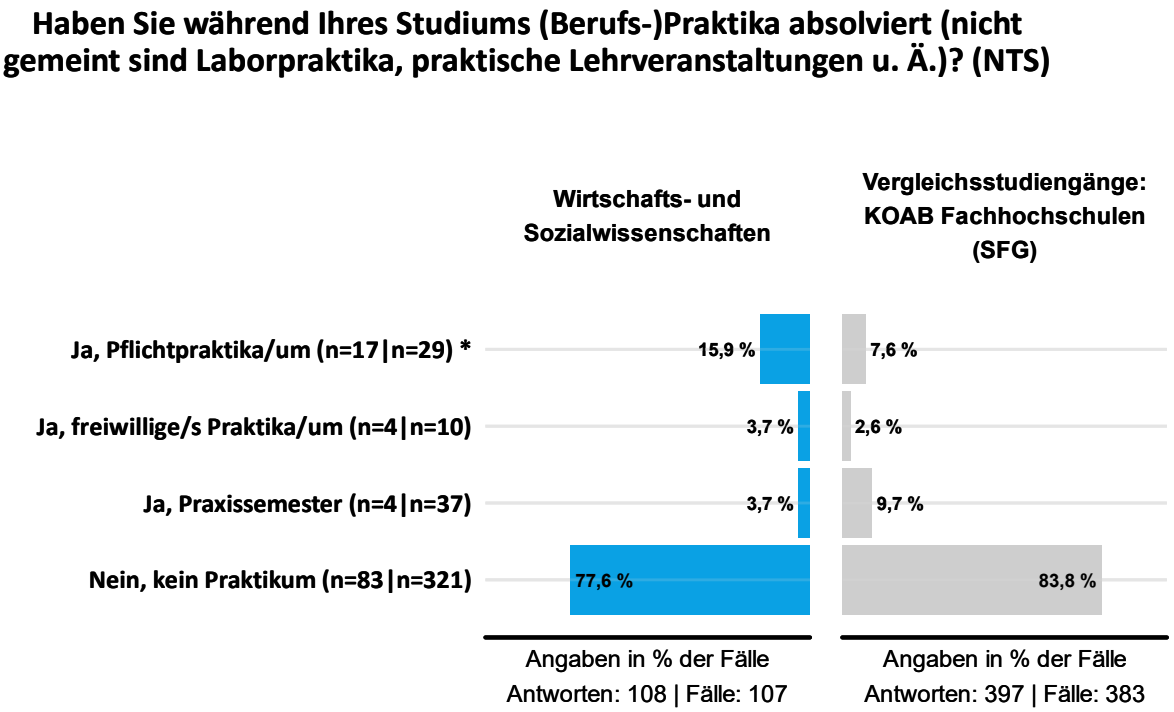
Haben Sie während Ihres Studiums (Berufs-)Praktika absolviert (nicht gemeint sind Laborpraktika, praktische Lehrveranstaltungen u.Ä.)? (Mehrfachnennung)



Filterung: ohne Absolvent*innen nicht-traditioneller Studiengänge. Seit Jahrgang 2021 gibt es die zusätzliche Antwortmöglichkeit "Ja, Praxissemester".

Für Items mit * liegt ein signifikanter Unterschied der Verteilung zur Vergleichsgruppe vor (5%-iges Signifikanzniveau).

Abbildung 10: Teilnahme an (Berufs-)Praktika im Studium

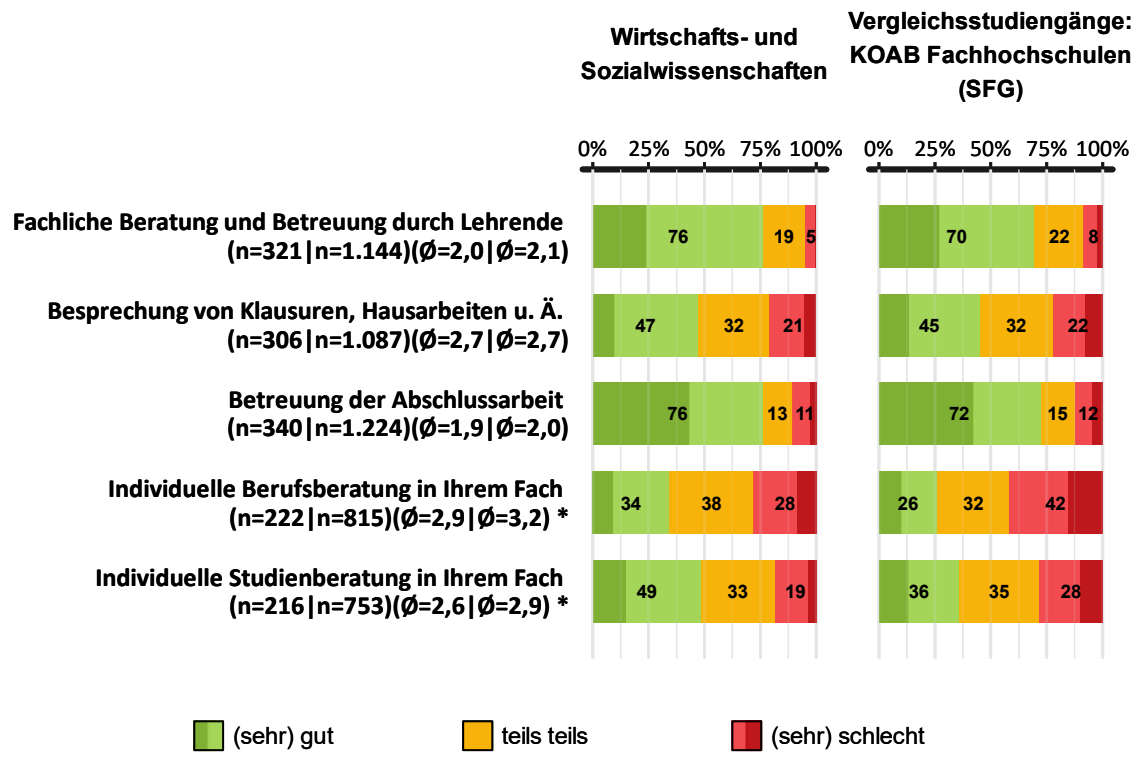


Filterung: nur Absolvent*innen nicht-traditioneller Studiengänge. Seit Jahrgang 2021 gibt es die zusätzliche Antwortmöglichkeit "Ja, Praxissemester".

Für Items mit * liegt ein signifikanter Unterschied der Verteilung zur Vergleichsgruppe vor (5%-iges Signifikanzniveau).

Abbildung 11: Teilnahme an (Berufs-)Praktika im Studium (NTS)

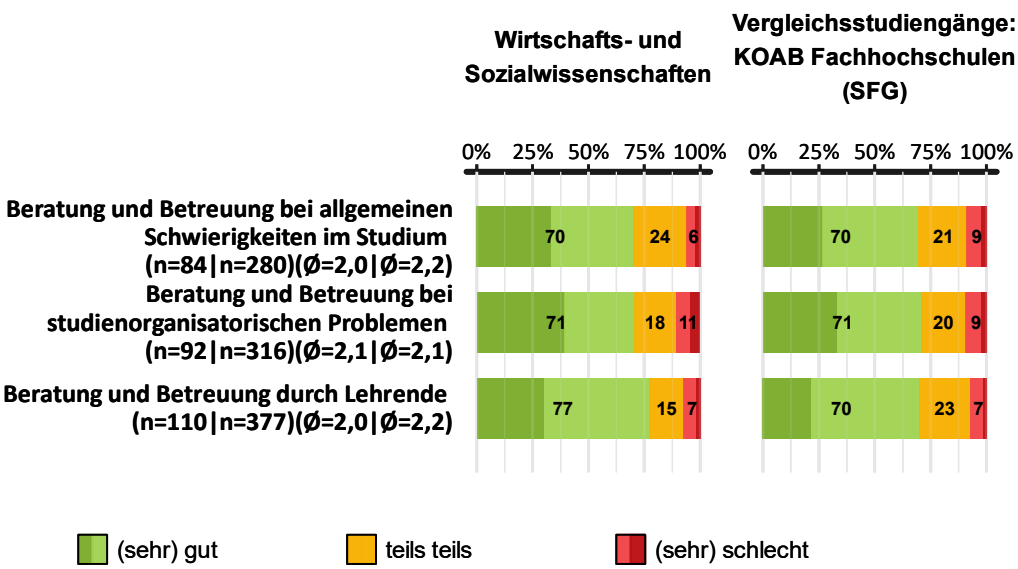
Wie beurteilen Sie die folgenden Beratungs- und Betreuungselemente in Ihrem Fach?



*Für Items mit * liegt ein signifikanter Mittelwertunterschied zur Vergleichsgruppe vor (5%-iges Signifikanzniveau).

Abbildung 12: Bewertung der Beratungs- und Betreuungselemente

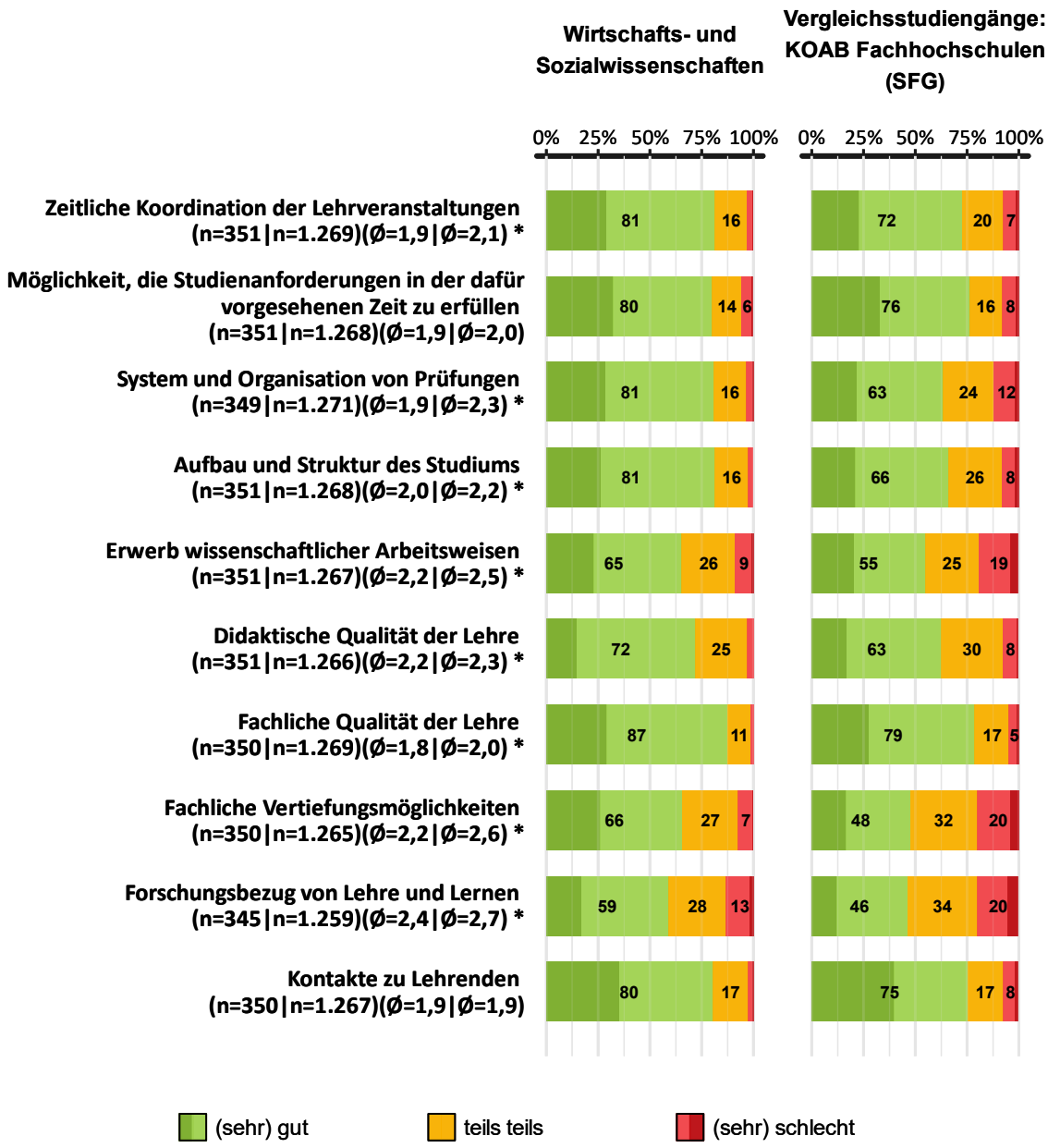
Wie beurteilen Sie die folgenden Beratungs- und Betreuungselemente in Ihrem Studiengang? (NTS)



Für die Verteilung liegt kein signifikanter Unterschied
zur Verteilung der Vergleichsgruppe vor (5%-iges Signifikanzniveau).

Abbildung 13: Bewertung der Beratungs- und Betreuungselemente (NTS)

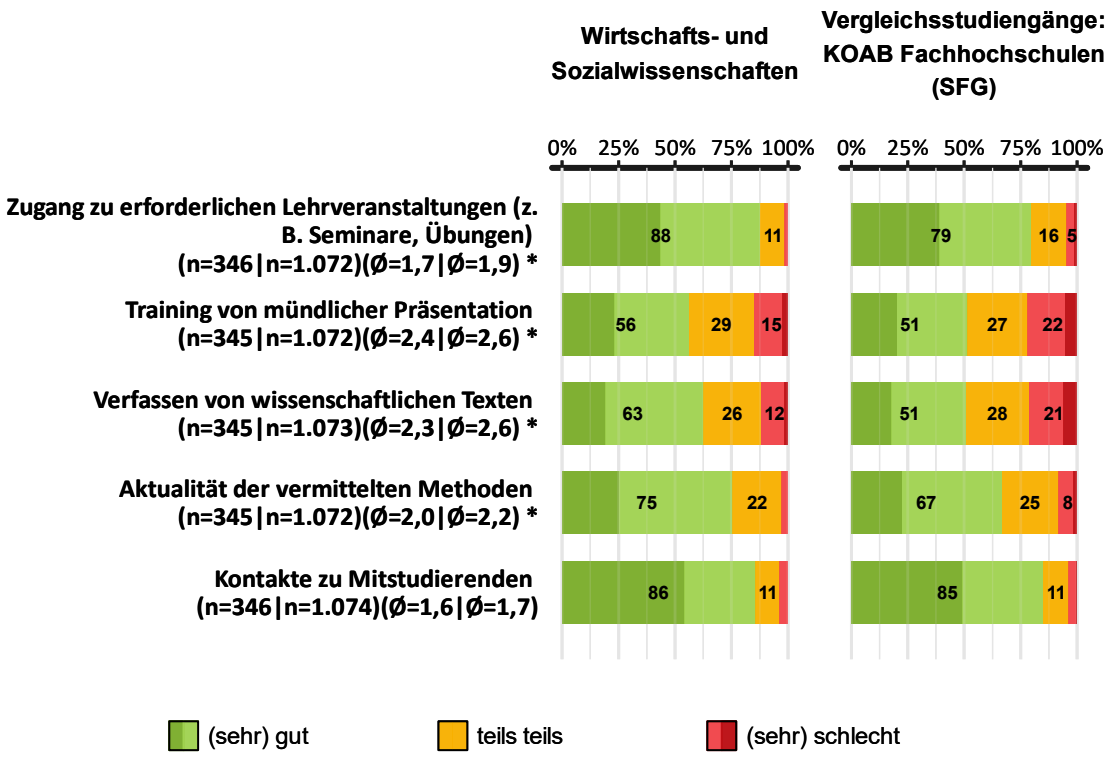
Wie beurteilen Sie die folgenden Studienangebote und -bedingungen in Ihrem Fach?



*Für Items mit * liegt ein signifikanter Mittelwertunterschied zur Vergleichsgruppe vor (5%-iges Signifikanzniveau).

Abbildung 14: Bewertung der Studienangebote und -bedingungen

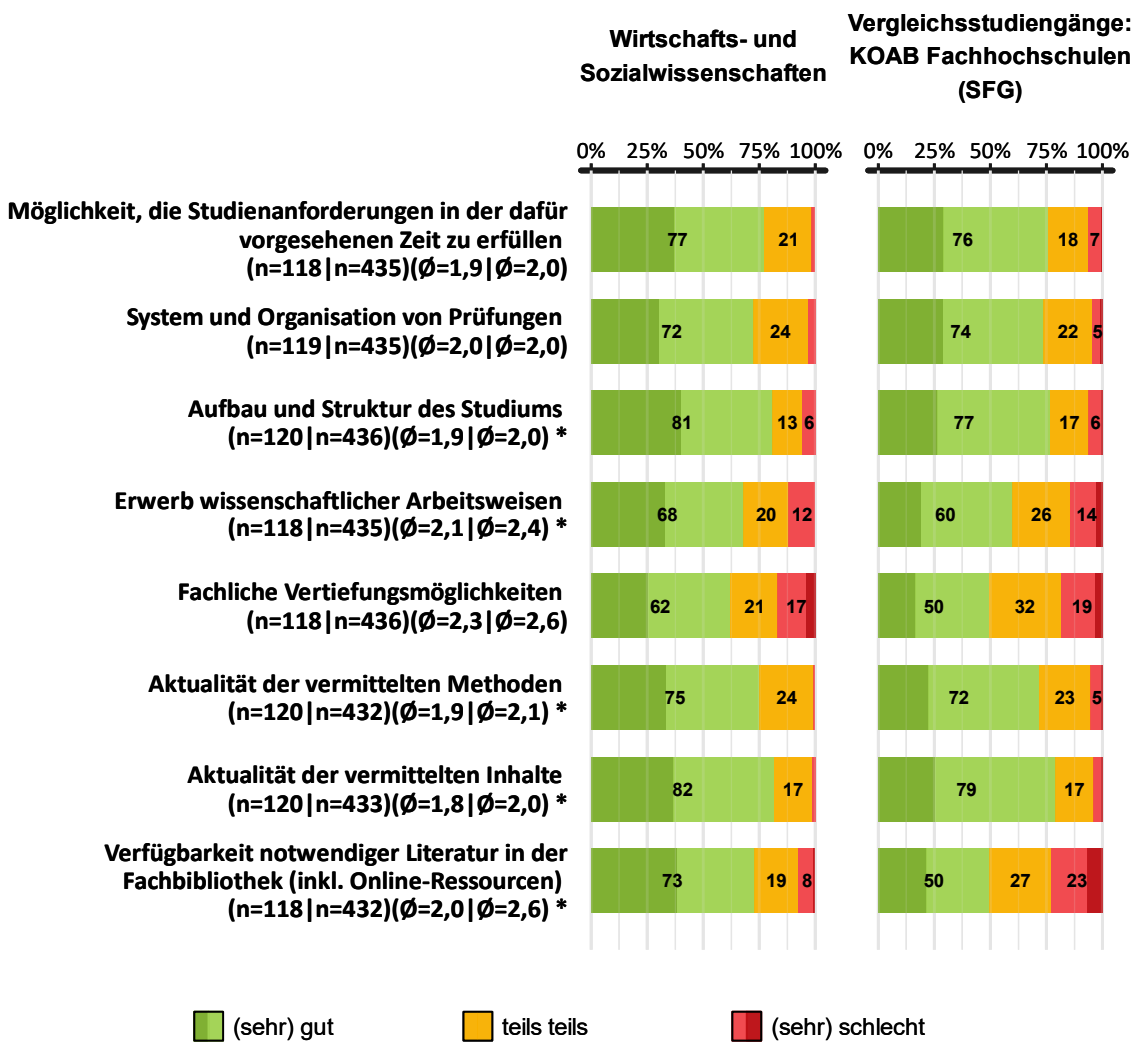
Darüber hinaus, wie beurteilen Sie die folgenden Studienangebote und -bedingungen in Ihrem Fach?



*Für Items mit * liegt ein signifikanter Mittelwertunterschied zur Vergleichsgruppe vor (5%-iges Signifikanzniveau).

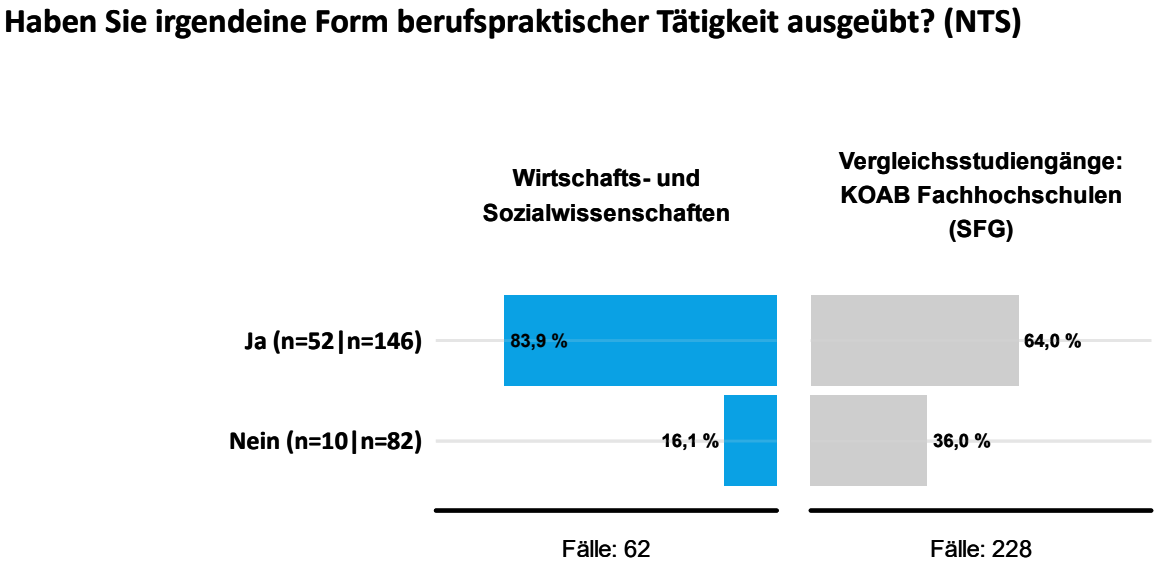
Abbildung 15: Bewertung der Studienangebote und -bedingungen

Wie beurteilen Sie rückblickend die folgenden Studienangebote und -bedingungen in Ihrem Studiengang? (NTS)



*Für Items mit * liegt ein signifikanter Mittelwertunterschied zur Vergleichsgruppe vor (5%-iges Signifikanzniveau).

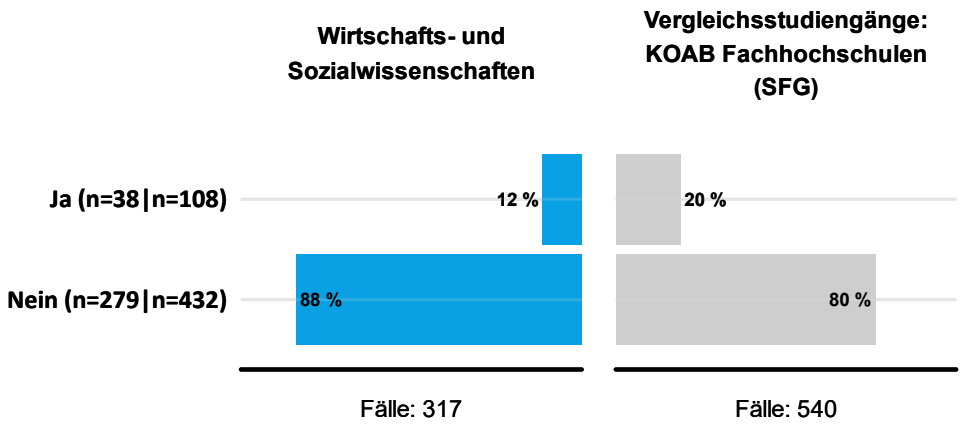
Abbildung 16: Beurteilung von Studienangeboten (NTS)



Für die Verteilung liegt kein signifikanter Unterschied
zur Verteilung der Vergleichsgruppe vor (5%-iges Signifikanzniveau).

Abbildung 17: Berufspraktische Tätigkeit vor Studium (NTS)

Haben Sie während des Studiums ernsthaft erwogen, Ihr Studium abzubrechen?

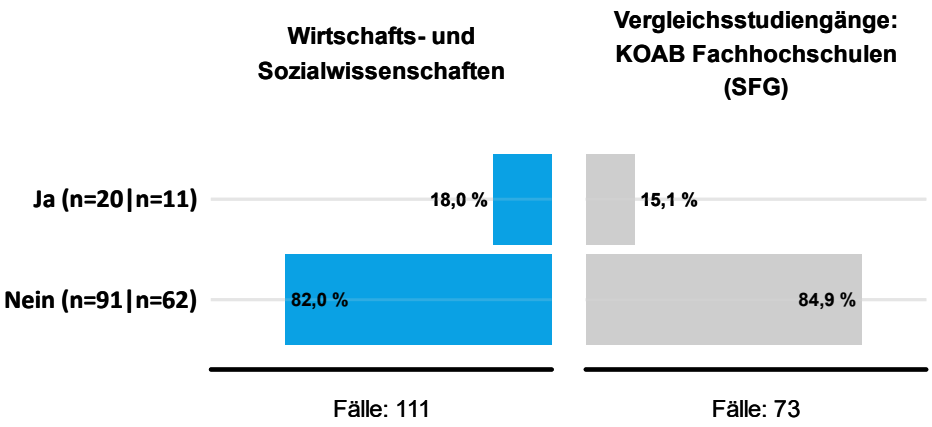


Filterung: ohne Absolvent*innen nicht-traditioneller Studiengänge

Für die Verteilung liegt kein signifikanter Unterschied
zur Verteilung der Vergleichsgruppe vor (5%-iges Signifikanzniveau).

Abbildung 18: Erwägung des Studienabbruchs

Haben Sie während des Studiums ernsthaft erwogen, Ihr Studium abzubrechen? (NTS)

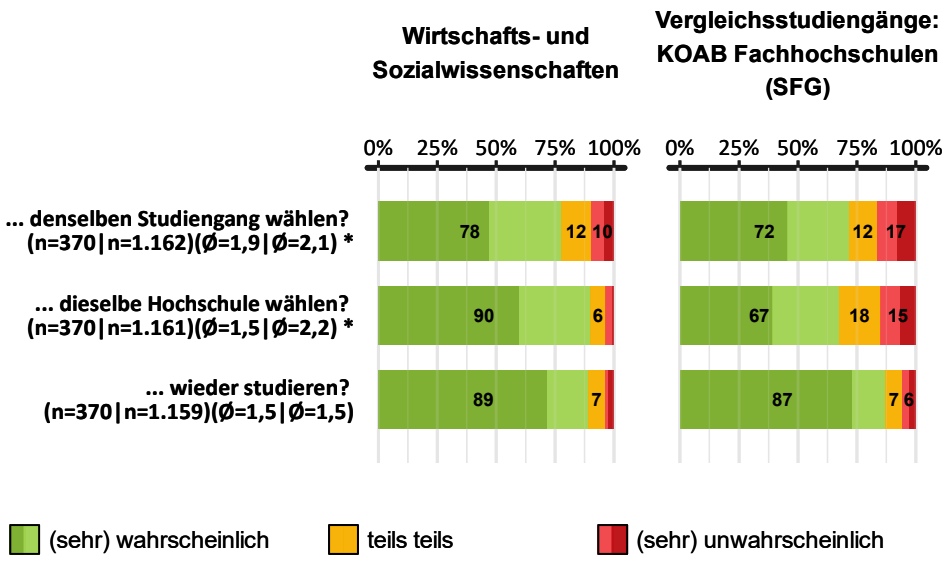


Filterung: nur Absolvent*innen nicht-traditioneller Studiengänge

Für die Verteilung liegt kein signifikanter Unterschied
zur Verteilung der Vergleichsgruppe vor (5%-iges Signifikanzniveau).

Abbildung 19: Erwägung des Studienabbruchs (NTS)

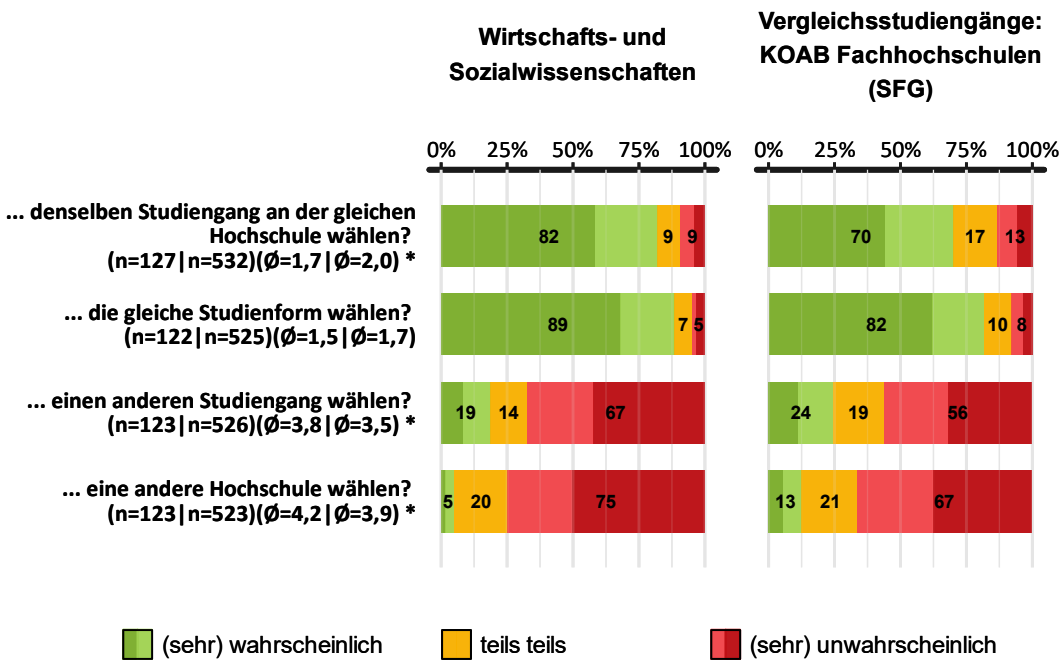
Wenn Sie - rückblickend - noch einmal die freie Wahl hätten, würden Sie...



*Für Items mit * liegt ein signifikanter Mittelwertunterschied zur Vergleichsgruppe vor (5%-iges Signifikanzniveau).

Abbildung 20: Rückblickende Beurteilung der Studienwahl

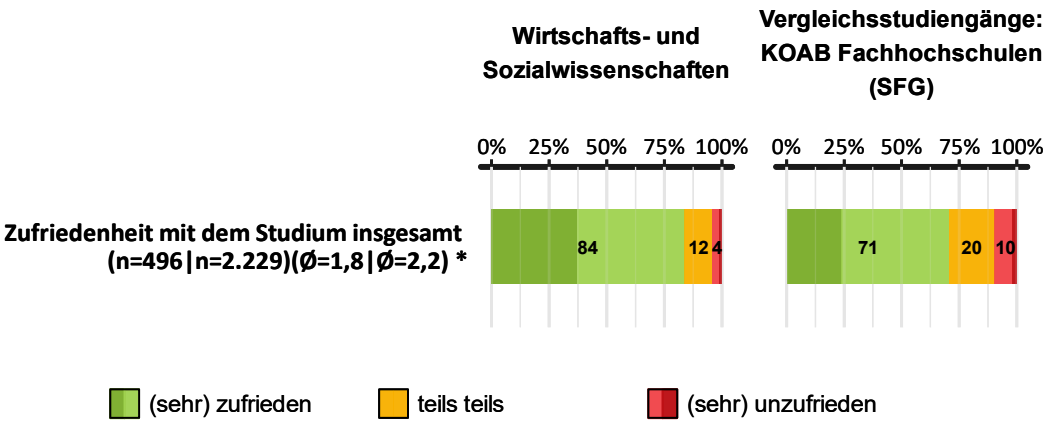
Wenn Sie - rückblickend - noch einmal die freie Wahl hätten, würden Sie... (NTS)



*Für Items mit * liegt ein signifikanter Mittelwertunterschied zur Vergleichsgruppe vor (5%-iges Signifikanzniveau).

Abbildung 21: Rückblickende Studienentscheidung (NTS)

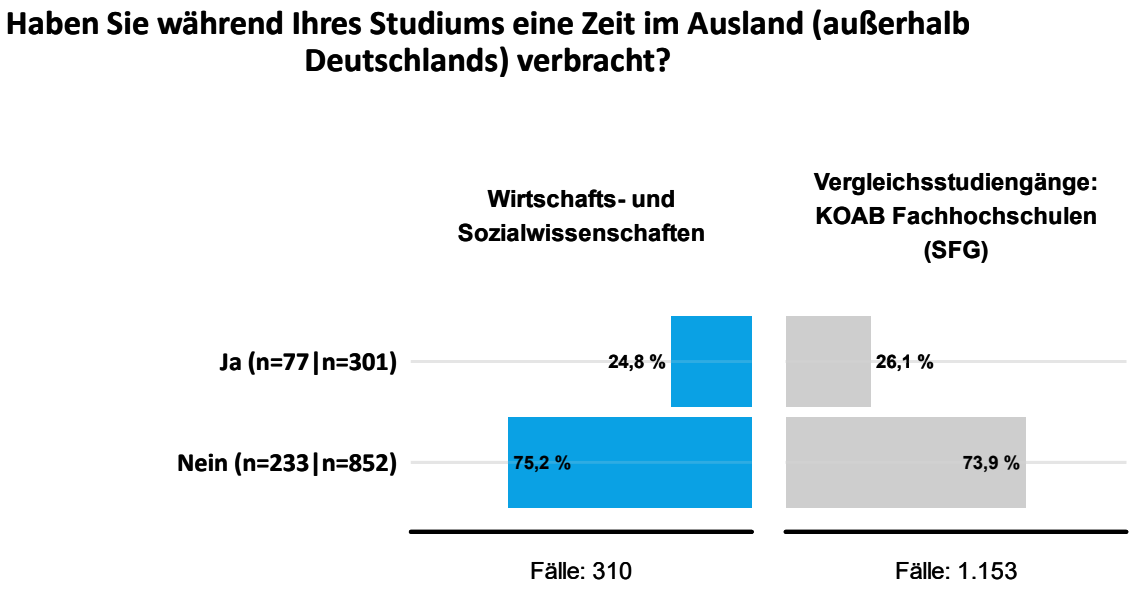
Wie zufrieden sind Sie aus heutiger Sicht mit Ihrem Studium an Ihrer Hochschule insgesamt?



*Für Items mit * liegt ein signifikanter Mittelwertunterschied zur Vergleichsgruppe vor (5%-iges Signifikanzniveau).

Abbildung 22: Zufriedenheit mit dem Studium insgesamt

4. Auslandsaufenthalte

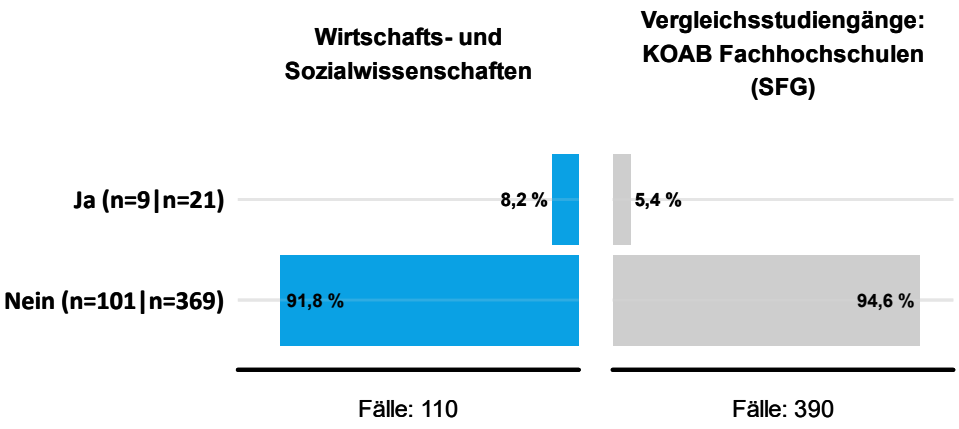


Filterung: ohne Absolvent*innen nicht-traditioneller Studiengänge

Für die Verteilung liegt kein signifikanter Unterschied
zur Verteilung der Vergleichsgruppe vor (5%-iges Signifikanzniveau).

Abbildung 23: Auslandsaufenthalt während des Studiums

Haben Sie während Ihres Studiums eine Zeit im Ausland (außerhalb Deutschlands) verbracht? (NTS)

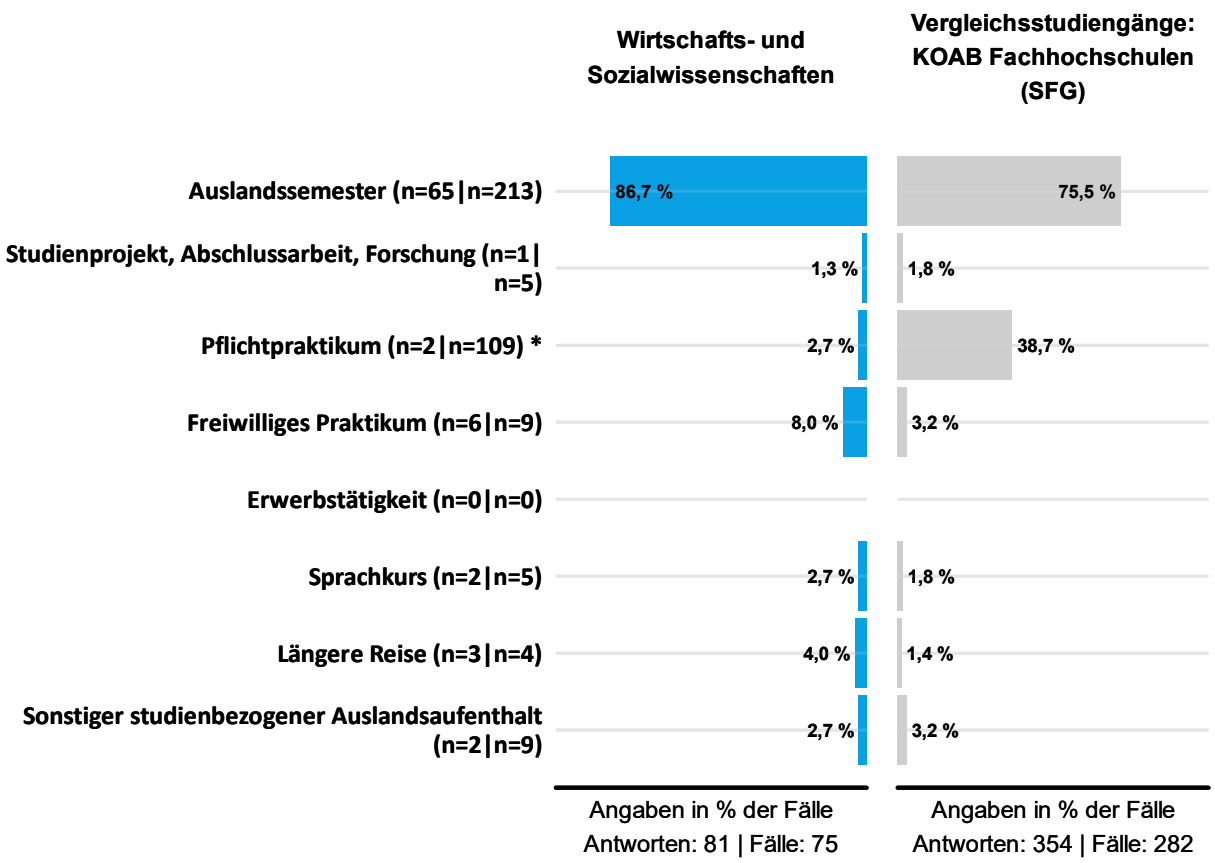


Filterung: nur Absolvent*innen nicht-traditioneller Studiengänge

Für die Verteilung liegt kein signifikanter Unterschied
zur Verteilung der Vergleichsgruppe vor (5%-iges Signifikanzniveau).

Abbildung 24: Auslandsaufenthalt während des Studiums (NTS)

Art des Auslandsaufenthaltes während des Studiums

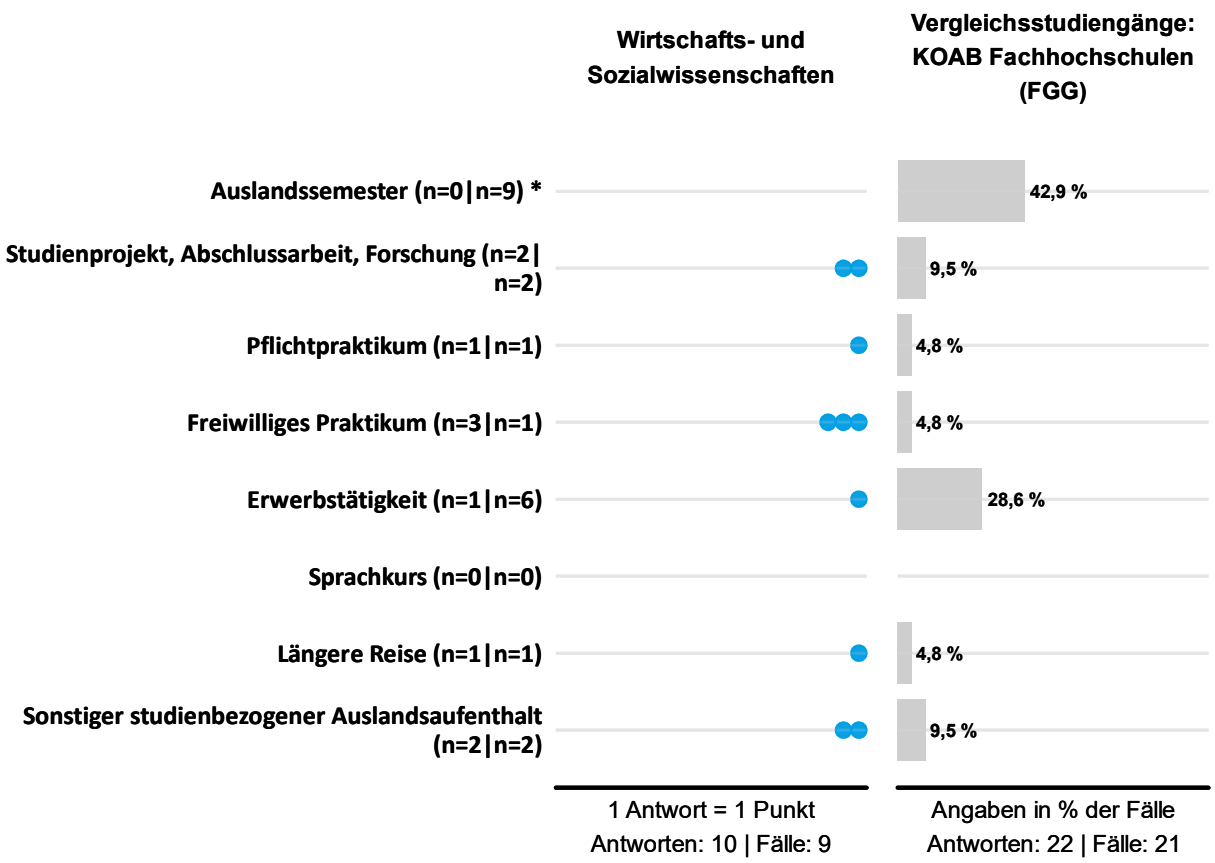


Filterung: ohne Absolvent*innen nicht-traditioneller Studiengänge

Für Items mit * liegt ein signifikanter Unterschied der Verteilung zur Vergleichsgruppe vor (5%-iges Signifikanzniveau).

Abbildung 25: Art des Auslandsaufenthaltes

Art des Auslandsaufenthaltes während des Studiums (NTS)

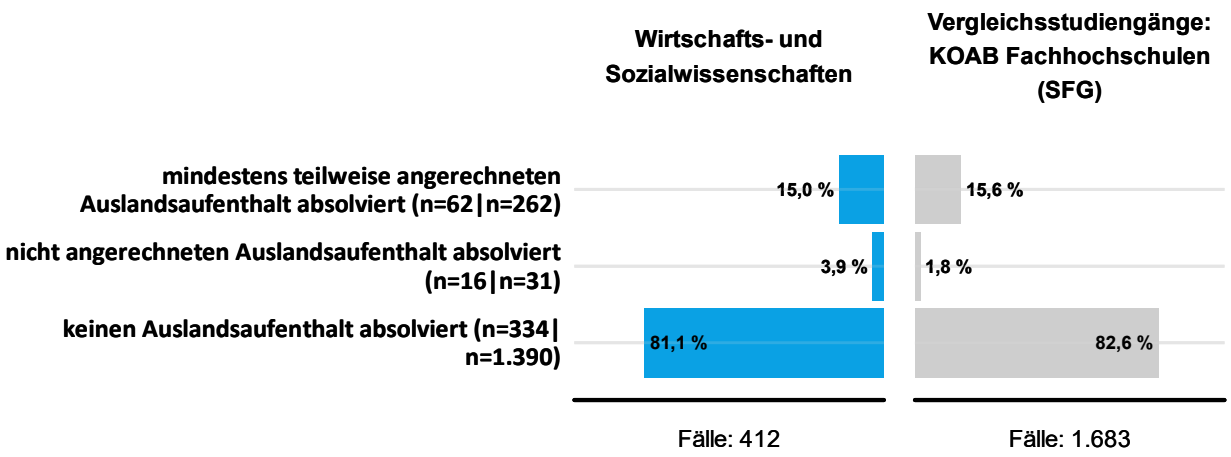


Filterung: nur Absolvent*innen nicht-traditioneller Studiengänge. Seit Jahrgang 21 wird diese Frage auch für NTS-Absolvent*innen in dieser Form angezeigt

Für Items mit * liegt ein signifikanter Unterschied der Verteilung zur Vergleichsgruppe vor (5%-iges Signifikanzniveau).

Abbildung 26: Art des Auslandsaufenthaltes (NTS)

Bitte geben Sie die Episoden Ihres Auslandsaufenthalts an. / Wurde Ihnen der Auslandsaufenthalt auf Ihr Studium in Deutschland angerechnet, z.B. in Form von ECTS-Punkten?

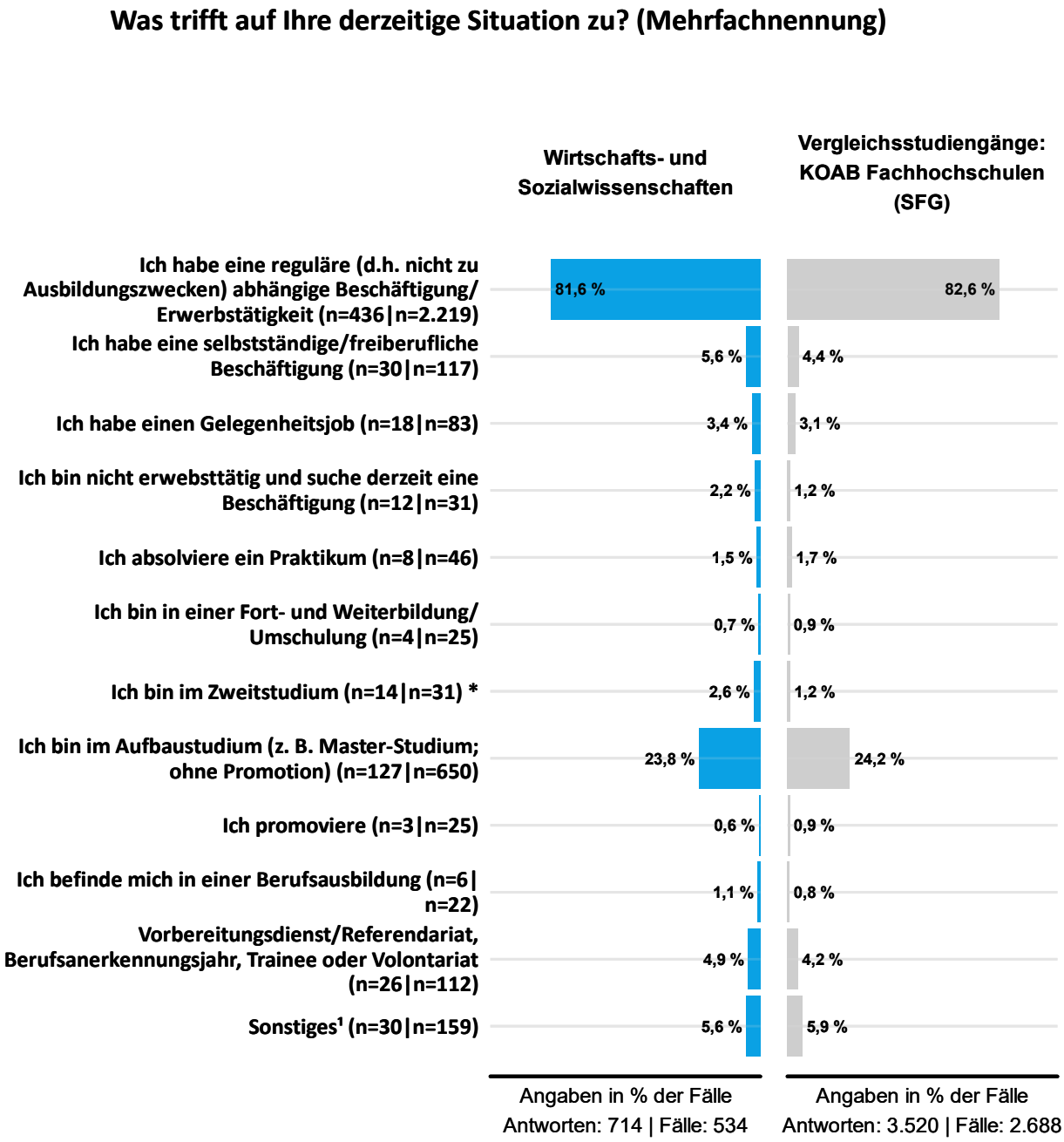


Als Auslandsaufenthalt werden nur die Kategorien "Auslandssemester", "Studienprojekt", "Abschlussarbeit", "Forschung", "Pflichtpraktikum" oder "Freiwilliges Praktikum" gewertet.

Für die Verteilung liegt kein signifikanter Unterschied zur Verteilung der Vergleichsgruppe vor (5%-iges Signifikanzniveau).

Abbildung 27: Absolvierung und Anrechnung von Auslandsaufenthalten

5. Derzeitige Beschäftigung

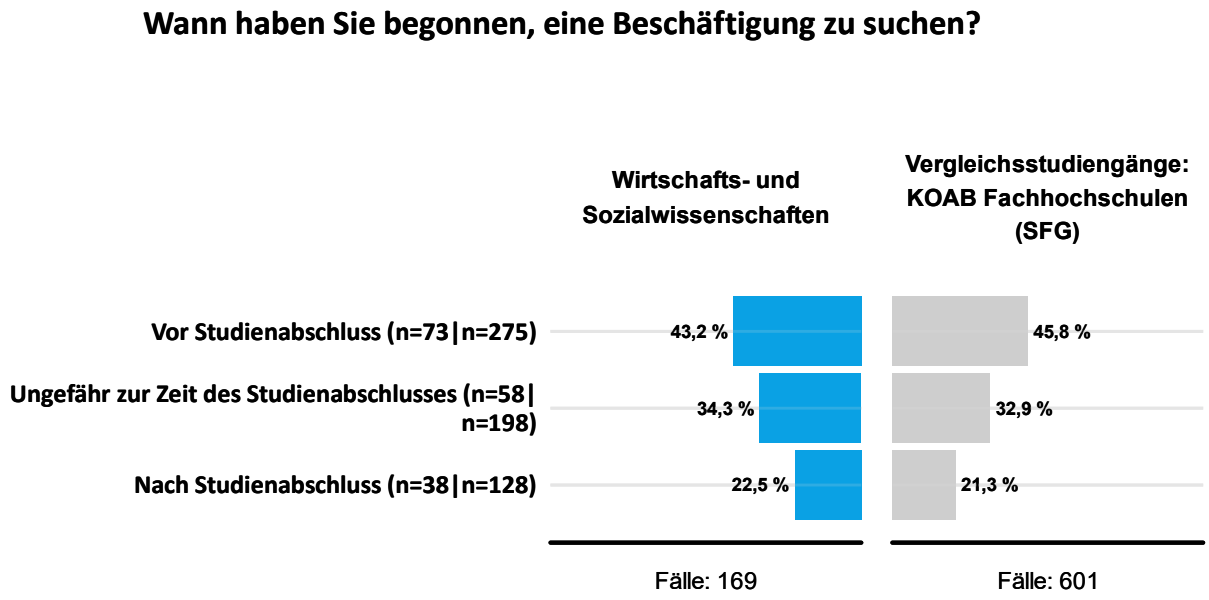


[1]Unter der Kategorie "Sonstiges" wurden alle Angaben der Kategorien "Ich bin in Elternzeit/Erziehungsurlaub" , "Ich bin Hausfrau/Hausmann (Familienarbeit)", "Ich leiste Wehr-, Zivil- oder Bundesfreiwilligendienst", "Ich unternehme eine längere Reise" und "Sonstiges" zusammengefasst.

Für Items mit * liegt ein signifikanter Unterschied der Verteilung zur Vergleichsgruppe vor (5%-iges Signifikanzniveau).

Abbildung 28: Erwerbsstatus/Tätigkeit ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss

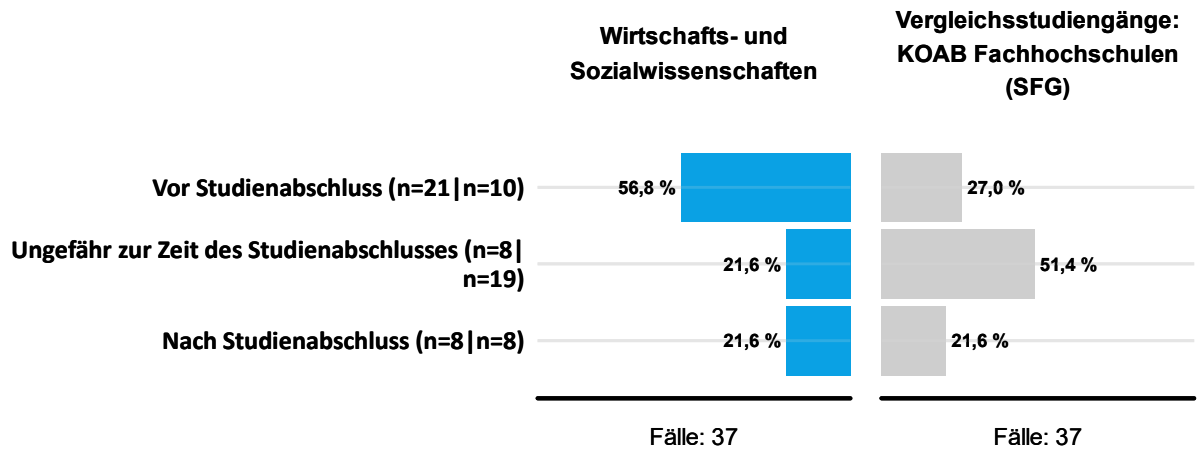
6. Beruf



Für die Verteilung liegt kein signifikanter Unterschied zur Verteilung der Vergleichsgruppe vor (5%-iges Signifikanzniveau).

Abbildung 29: Beginn der Beschäftigungssuche

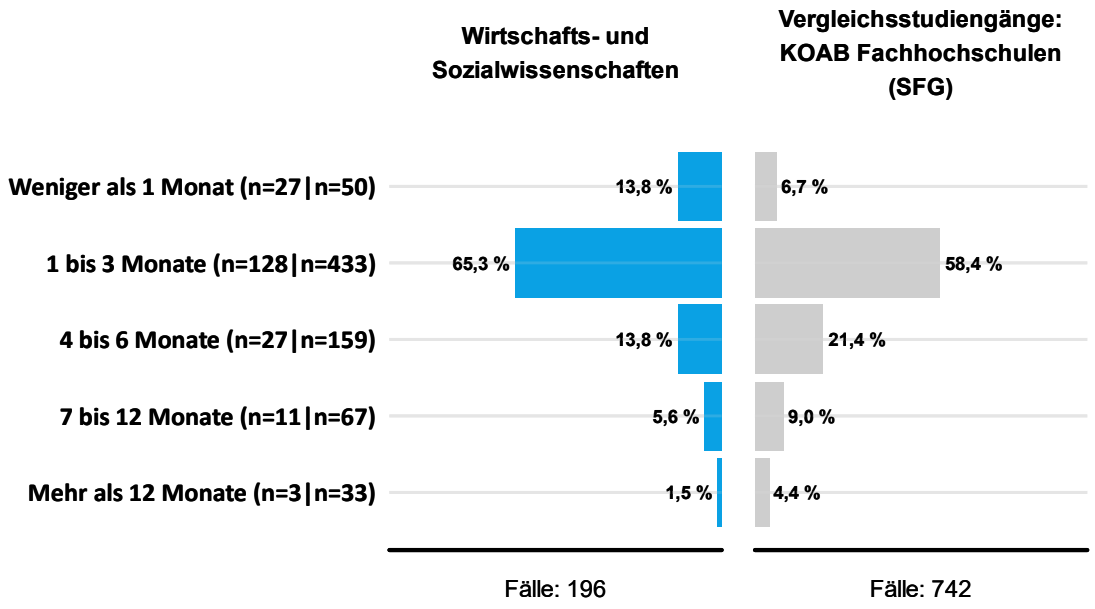
Wann haben Sie begonnen, eine Beschäftigung für die Zeit nach dem Studium zu suchen? (NTS)



Für die Verteilung liegt kein signifikanter Unterschied zur Verteilung der Vergleichsgruppe vor (5%-iges Signifikanzniveau).

Abbildung 30: Beginn der Beschäftigungssuche (NTS)

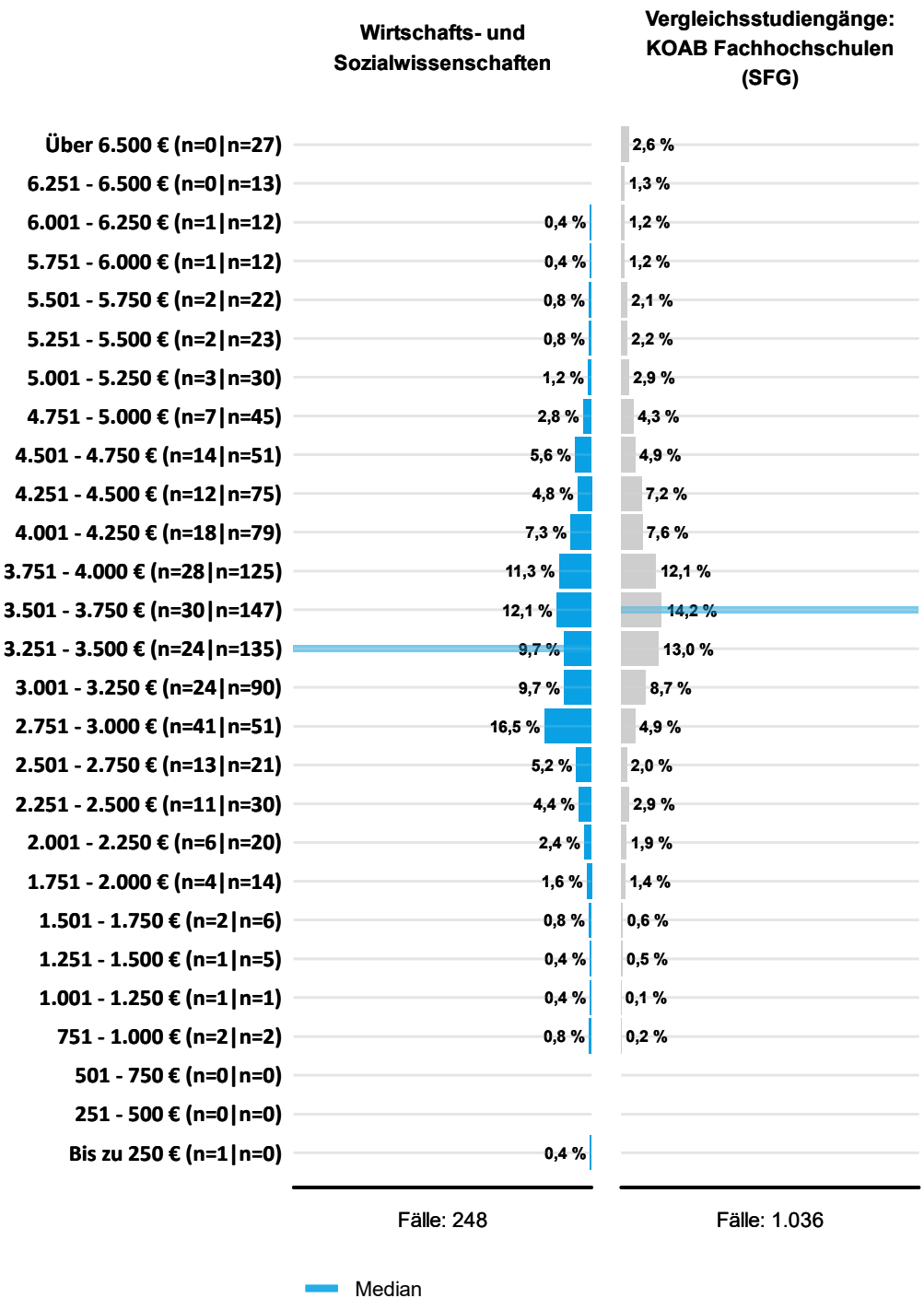
Wie viele Monate hat Ihre Suche nach einer ersten Beschäftigung insgesamt gedauert? Falls Sie noch keine Beschäftigung gefunden haben: Wie viele Monate dauert Ihre Suche bisher an?



Für die Verteilung liegt kein signifikanter Unterschied
zur Verteilung der Vergleichsgruppe vor (5%-iges Signifikanzniveau).

Abbildung 31: Dauer der Suche der ersten Beschäftigung in Monaten (kategorisiert)

Wie hoch ist derzeit Ihr monatliches Arbeitseinkommen in Ihrer wichtigsten Beschäftigung?

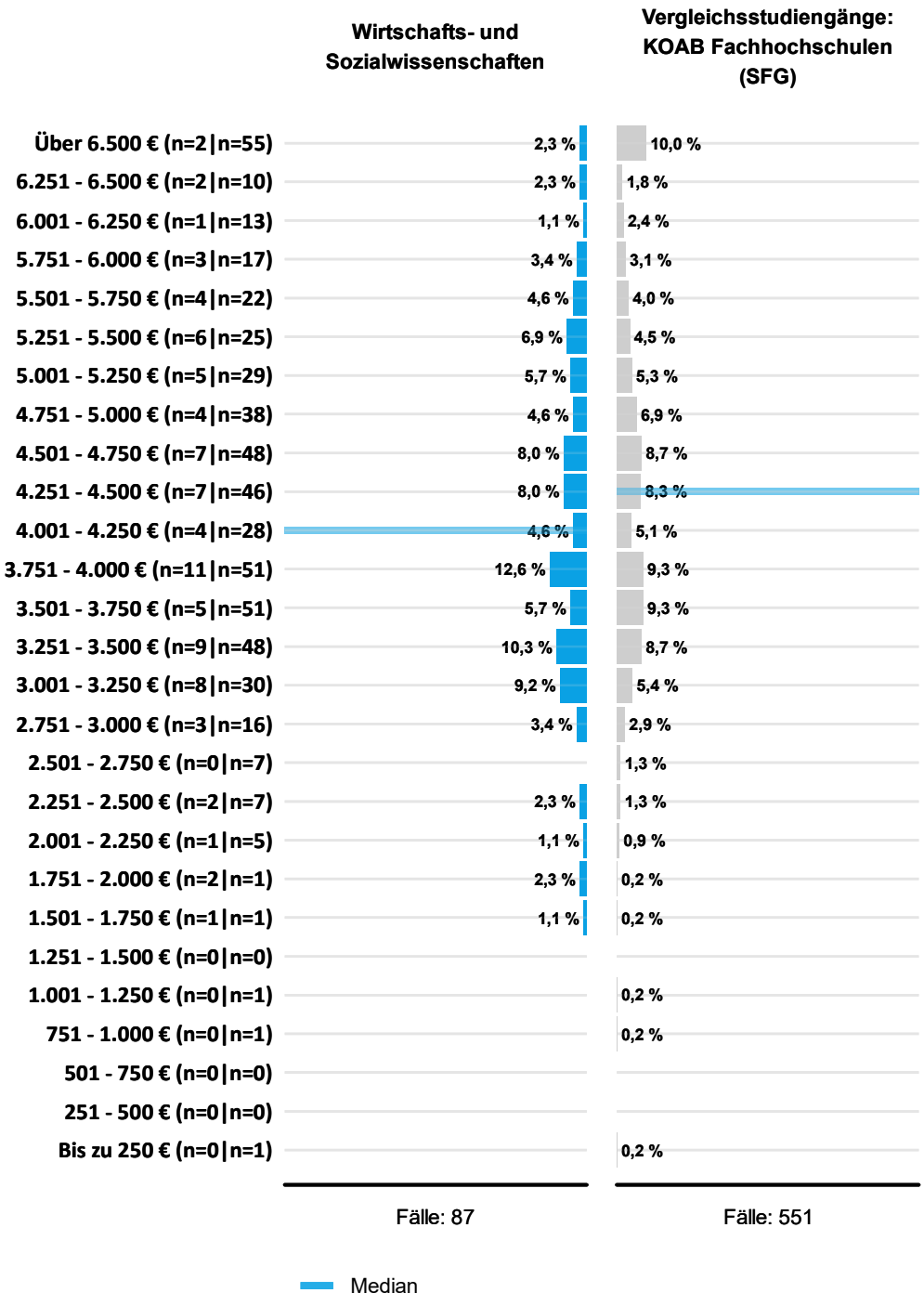


Filterung: nur Vollzeitbeschäftigte; ohne Absolvent*innen nicht-traditioneller Studiengänge

Für die Verteilung liegt kein signifikanter Unterschied
zur Verteilung der Vergleichsgruppe vor (5%-iges Signifikanzniveau).

Abbildung 32: Monatliches Arbeitseinkommen

Wie hoch ist derzeit Ihr monatliches Arbeitseinkommen in Ihrer wichtigsten Beschäftigung? (NTS)

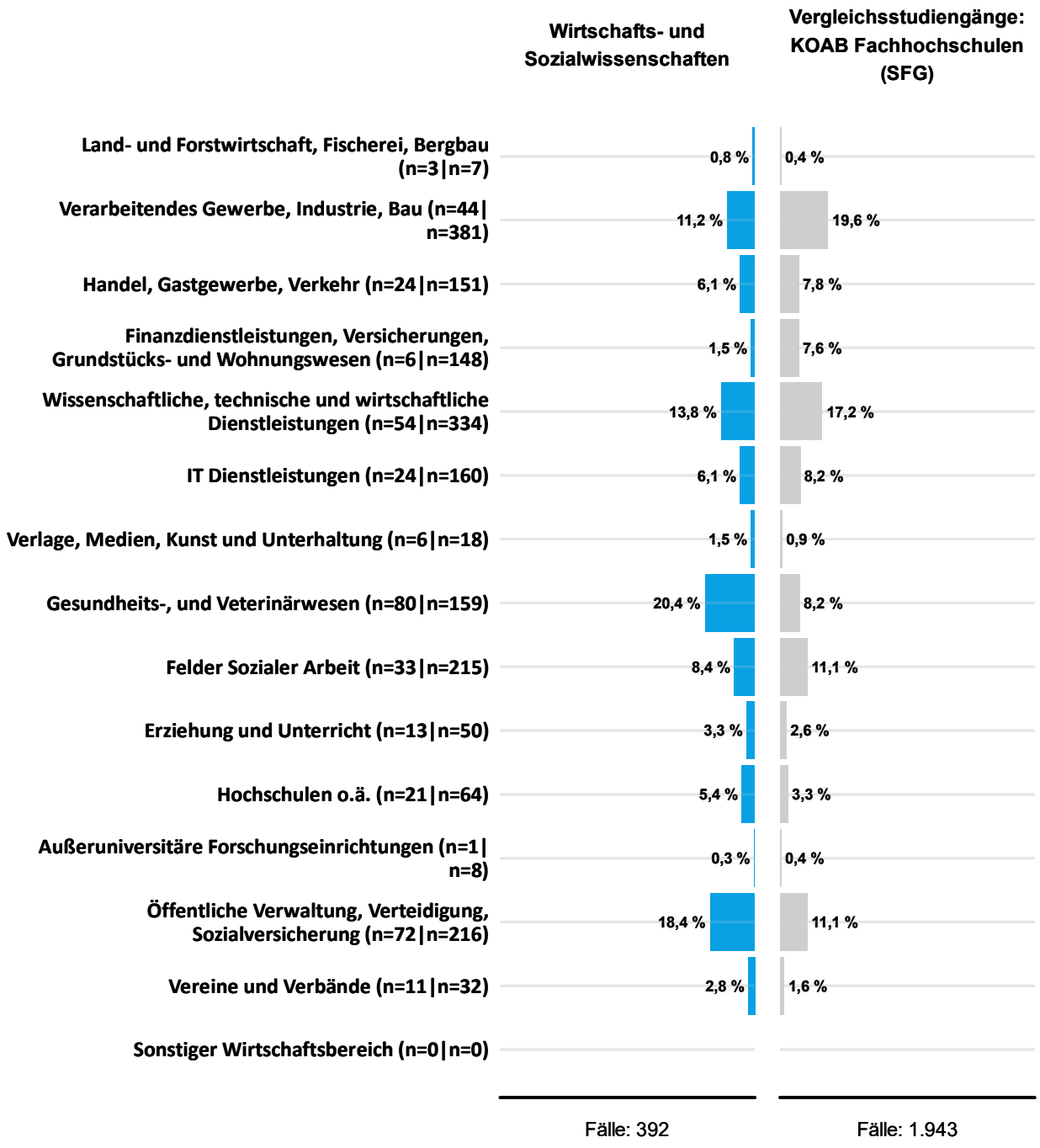


Filterung: nur Vollzeitbeschäftigte; nur Absolvent*innen nicht-traditioneller Studiengänge

Für die Verteilung liegt kein signifikanter Unterschied
zur Verteilung der Vergleichsgruppe vor (5%-iges Signifikanzniveau).

Abbildung 33: Monatliches Arbeitseinkommen (NTS)

In welchem Wirtschaftszweig bzw. Bereich sind Sie gegenwärtig tätig?

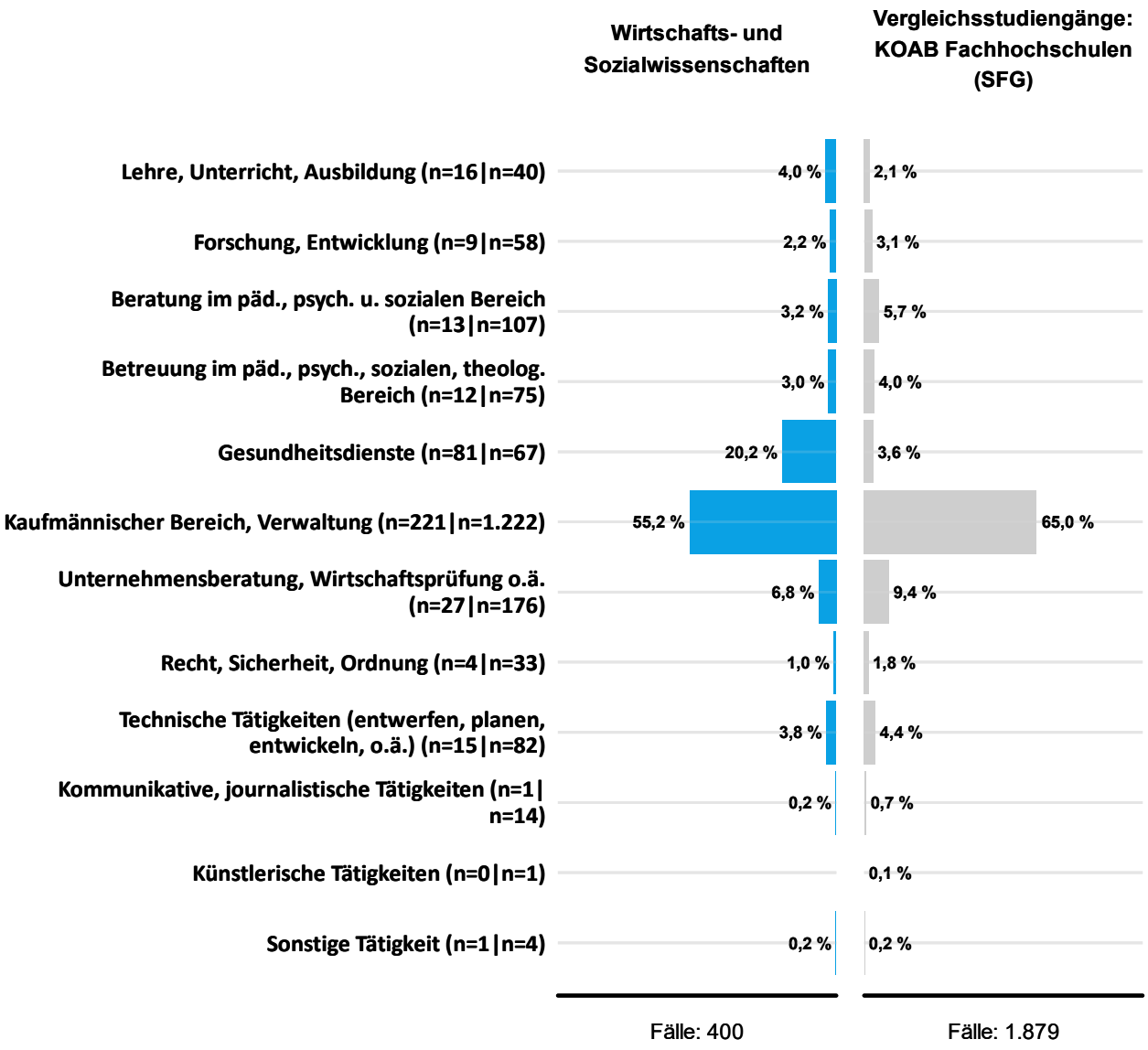


Filterung: nur Absolvent*innen, die sich derzeit im Arbeitsmarkt befinden. Diese Gruppe umfasst alle Absolvent*innen, die derzeit kein Zweit- oder Aufbaustudium absolvieren oder sich in einer Berufsausbildung befinden.

Für die Verteilung liegt kein signifikanter Unterschied
zur Verteilung der Vergleichsgruppe vor (5%-iges Signifikanzniveau).

Abbildung 34: Wirtschaftszweig

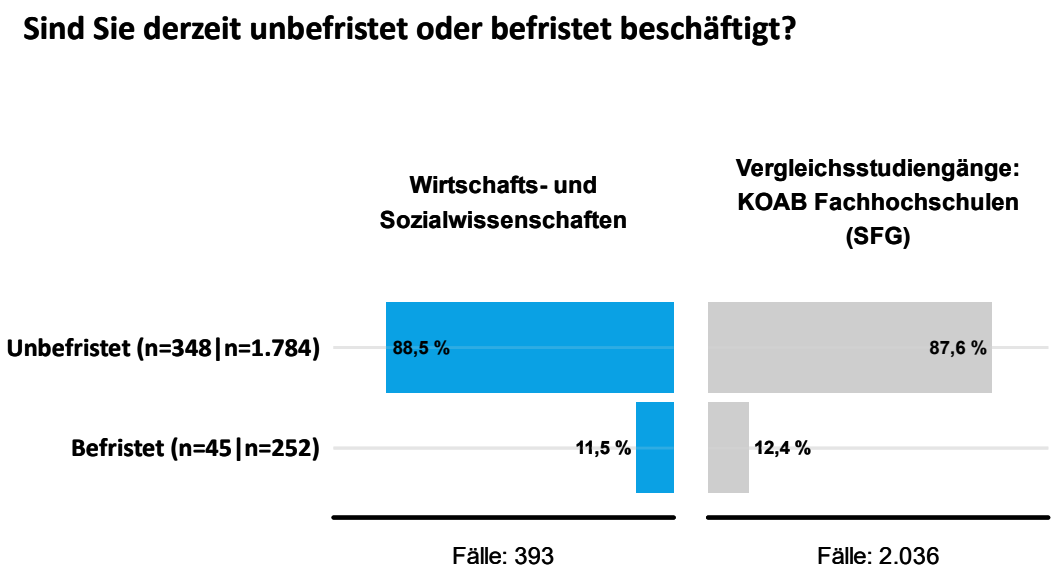
Welche hauptsächliche Tätigkeit (hauptsächliche Aufgabe) haben Sie derzeit?



Filterung: nur Absolvent*innen, die sich derzeit im Arbeitsmarkt befinden. Diese Gruppe umfasst alle Absolvent*innen, die derzeit kein Zweit- oder Aufbaustudium absolvieren oder sich in einer Berufsausbildung befinden.

Für die Verteilung liegt kein signifikanter Unterschied zur Verteilung der Vergleichsgruppe vor (5%-iges Signifikanzniveau).

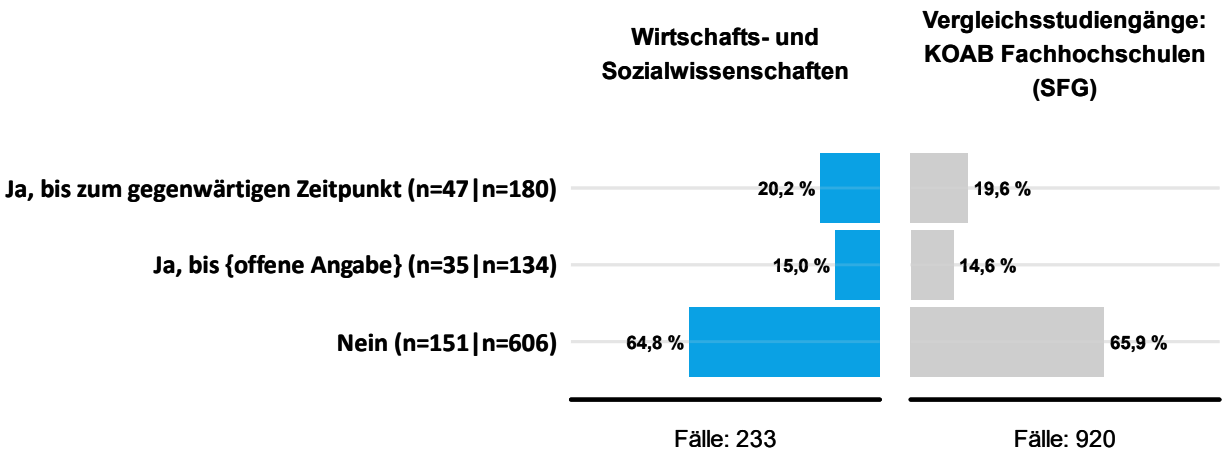
Abbildung 35: Hauptsächliche Tätigkeit



Für die Verteilung liegt kein signifikanter Unterschied zur Verteilung der Vergleichsgruppe vor (5%-iges Signifikanzniveau).

Abbildung 36: Arbeitsvertragsform

Haben Sie eine Teilzeit- oder Vollzeitbeschäftigung, der Sie im Laufe des Studiums nachgegangen sind, nach Abschluss des Studiums weitergeführt?

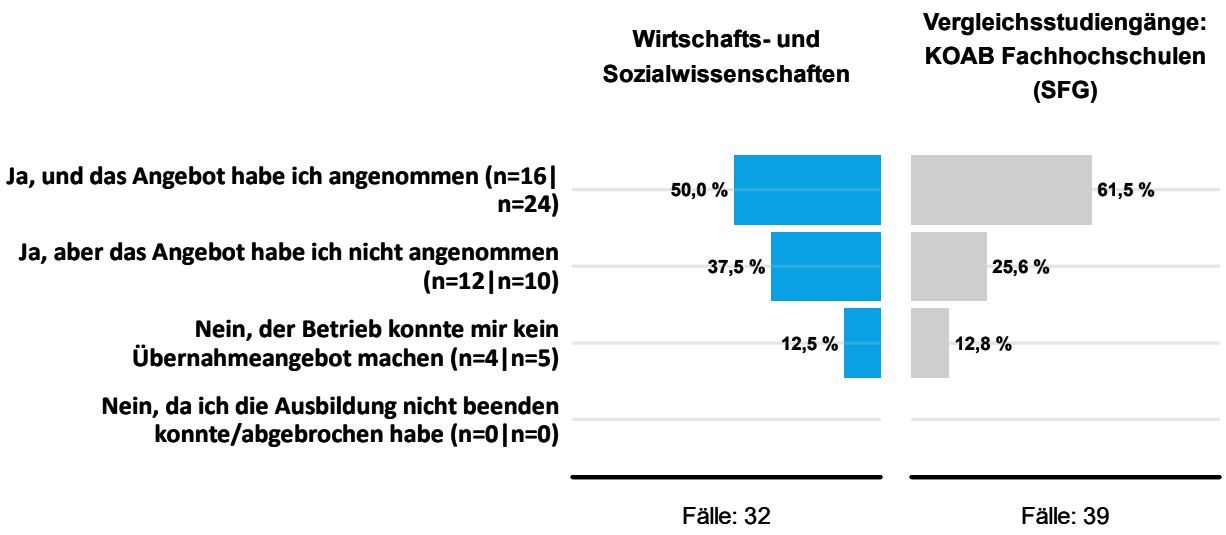


Filterung: nur Befragte, die einer Teilzeit-, Vollzeitbeschäftigung oder Nebentätigkeit/Studentenjob/ Minijob (nicht sozialversicherungspflichtig) während des Studiums nachgegangen sind.

Für die Verteilung liegt kein signifikanter Unterschied zur Verteilung der Vergleichsgruppe vor (5%-iges Signifikanzniveau).

Abbildung 37: Weiterführung einer Voll-/ Teilzeitbeschäftigung nach dem Studium

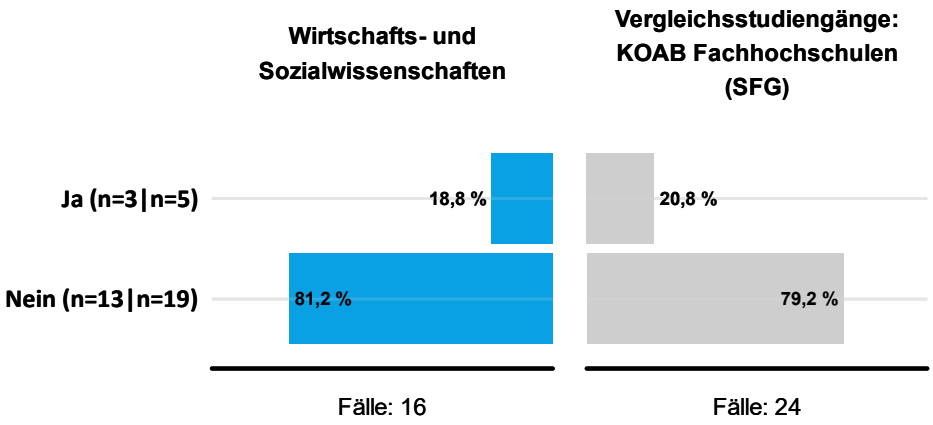
Bezogen auf die Berufsausbildung, welche Sie absolvierten: Hat Ihr Ausbildungsbetrieb Ihnen angeboten, Sie zu übernehmen? (NTS)



Für die Verteilung liegt kein signifikanter Unterschied zur Verteilung der Vergleichsgruppe vor (5%-iges Signifikanzniveau).

Abbildung 38: Angebot des Ausbildungsbetriebs (NTS)

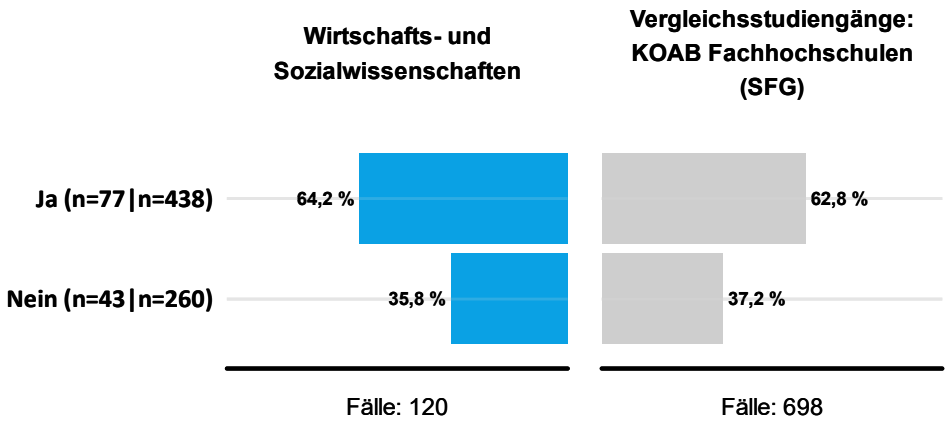
Waren Sie vertraglich dazu verpflichtet, nach der Ausbildung im Betrieb/der Behörde zu bleiben? (NTS)



Für die Verteilung liegt kein signifikanter Unterschied zur Verteilung der Vergleichsgruppe vor (5%-iges Signifikanzniveau).

Abbildung 39: Vertragliche Verpflichtung (NTS)

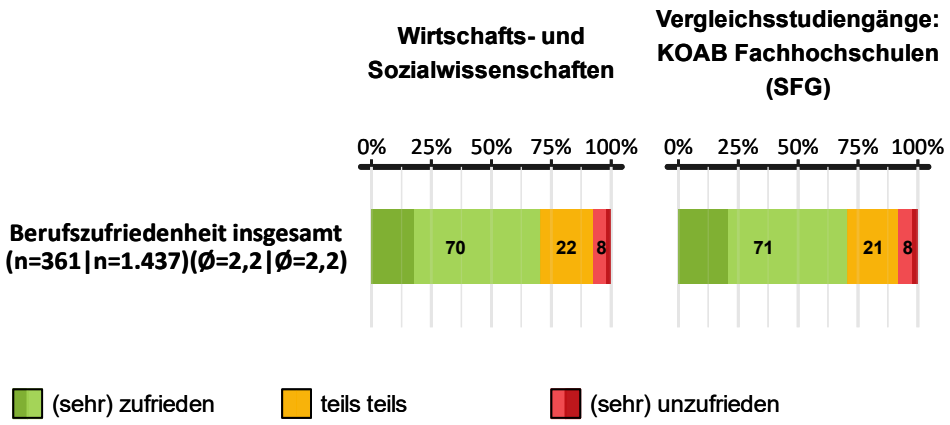
Sind Sie derzeit weiterhin bei diesem Arbeitgeber beschäftigt? (NTS)



Für die Verteilung liegt kein signifikanter Unterschied
zur Verteilung der Vergleichsgruppe vor (5%-iges Signifikanzniveau).

Abbildung 40: Gleicher Arbeitgeber wie im Studium (NTS)

Inwieweit sind Sie mit Ihrer beruflichen Situation insgesamt zufrieden?

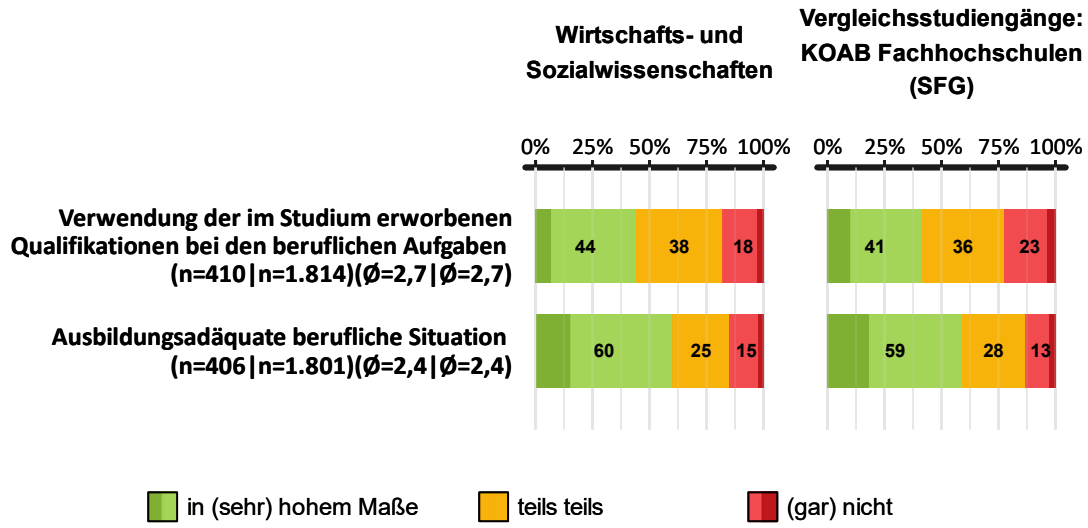


Für die Verteilung liegt kein signifikanter Unterschied
zur Verteilung der Vergleichsgruppe vor (5%-iges Signifikanzniveau).

Abbildung 41: Berufszufriedenheit insgesamt

7. Beziehung zwischen Studium und Beschäftigung

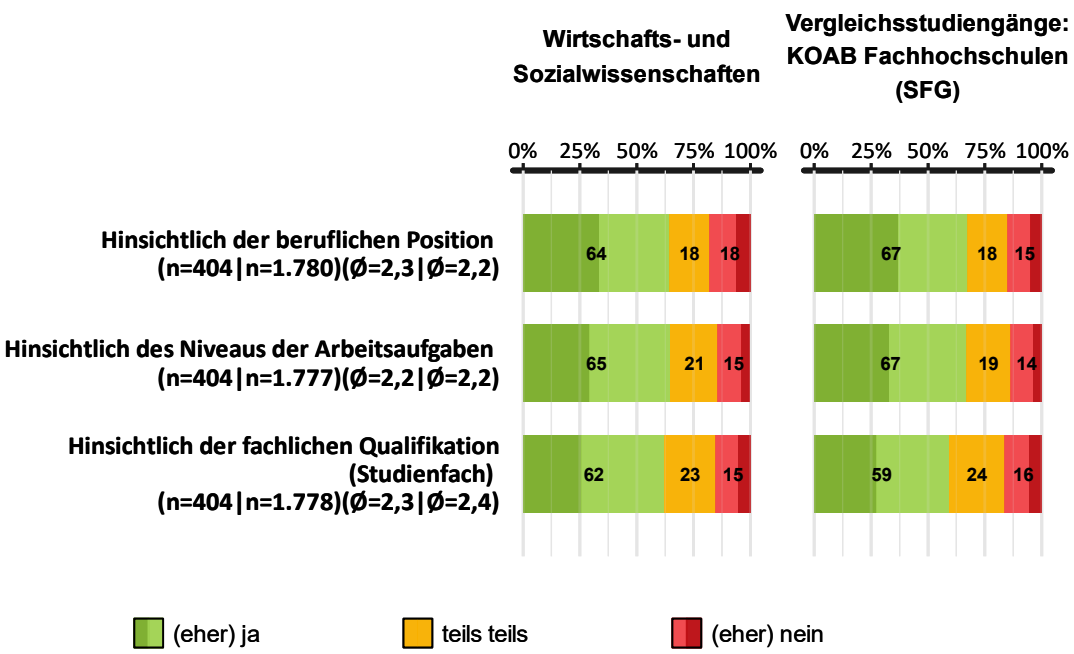
In welchem Ausmaß verwenden Sie Ihre im Studium erworbenen Qualifikationen? / In welchem Maße ist Ihre berufliche Situation Ihrer Ausbildung angemessen?



Für die Verteilung liegt kein signifikanter Unterschied zur Verteilung der Vergleichsgruppe vor (5%-iges Signifikanzniveau).

Abbildung 42: Verwendung der im Studium erworbenen Qualifikationen bei den beruflichen Aufgaben / Ausbildungsadäquate berufliche Situation

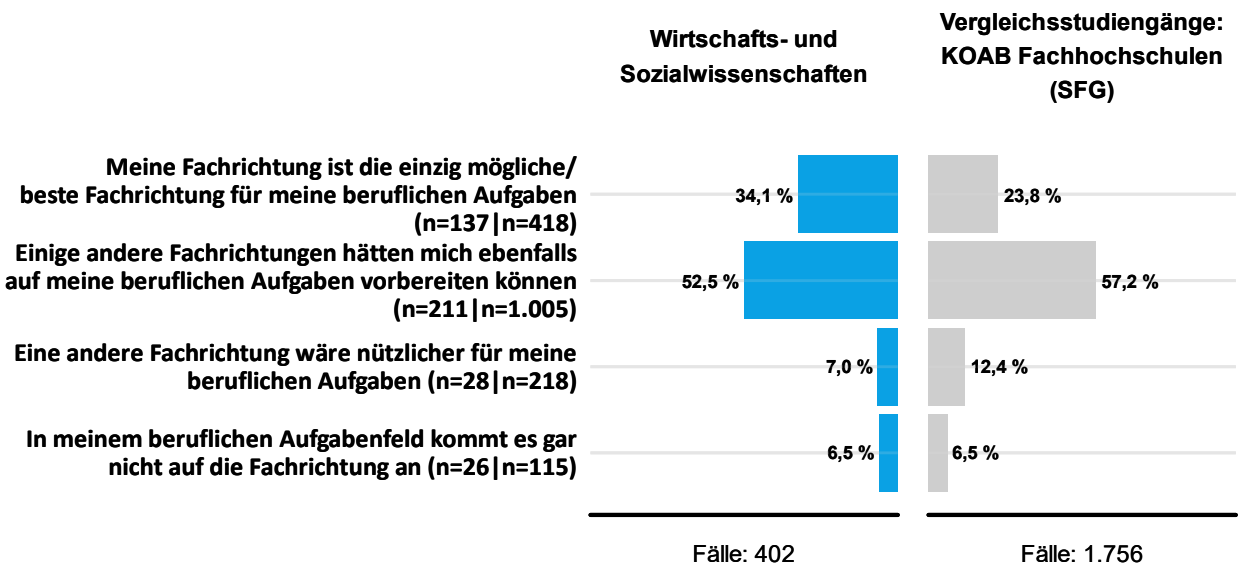
Würden Sie sagen, dass Sie entsprechend Ihrer Hochschulqualifikation beschäftigt sind?



Für die Verteilung liegt kein signifikanter Unterschied zur Verteilung der Vergleichsgruppe vor (5%-iges Signifikanzniveau).

Abbildung 43: Entsprechend Qualifikation beschäftigt

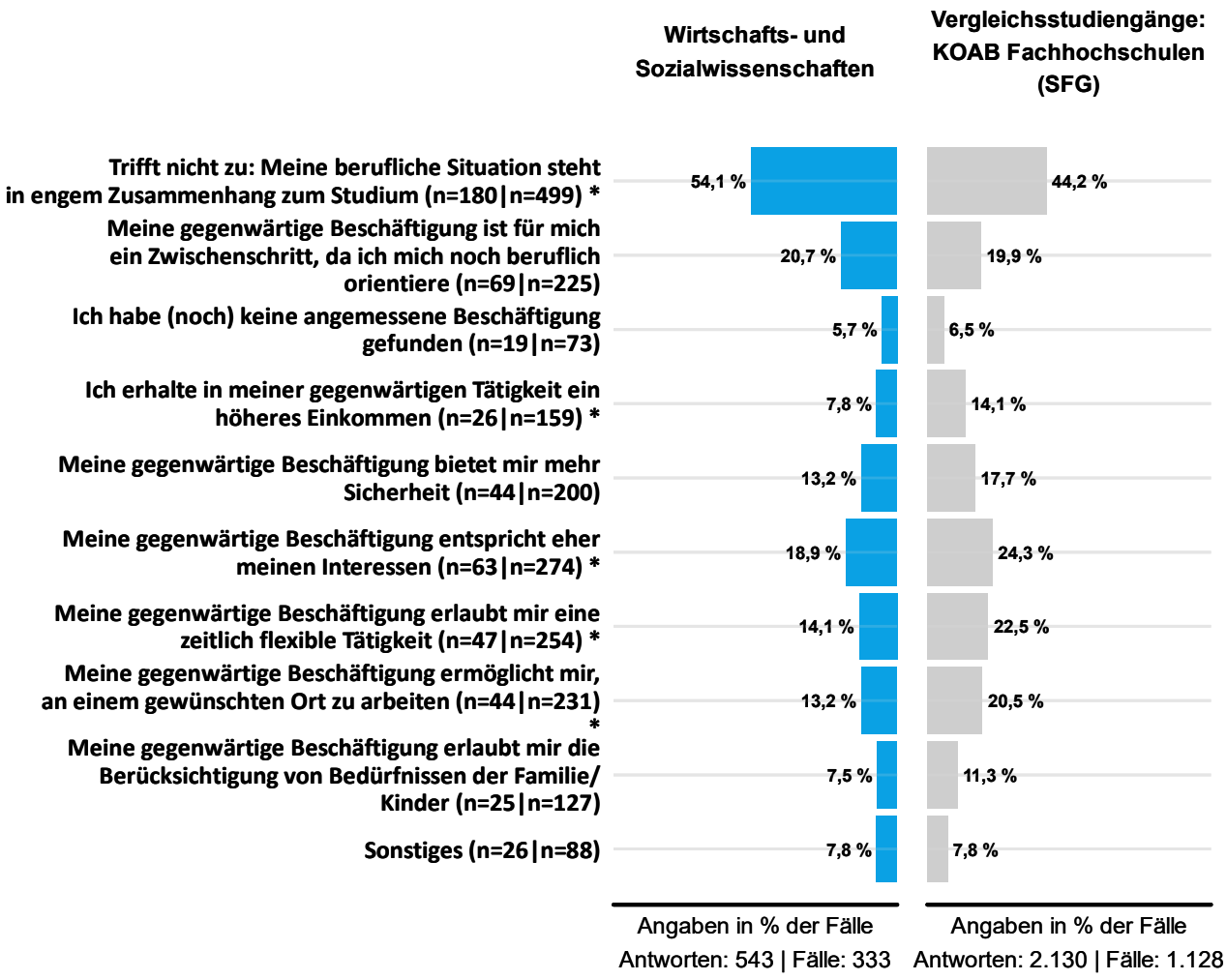
Wie würden Sie die Beziehung zwischen Ihrem Studienfach und Ihrem derzeitigen beruflichen Aufgabenfeld charakterisieren?



Für die Verteilung liegt kein signifikanter Unterschied
zur Verteilung der Vergleichsgruppe vor (5%-iges Signifikanzniveau).

Abbildung 44: Beziehung zwischen Studienfach und den beruflichen Aufgaben

Wenn Sie Ihre berufliche Situation als Ihrer Ausbildung wenig angemessen oder inhaltlich wenig mit Ihrem Studium verbunden sehen, warum haben Sie eine solche Beschäftigung aufgenommen? (Mehrfachnennung)



Für Items mit * liegt ein signifikanter Unterschied der Verteilung zur Vergleichsgruppe vor (5%-iges Signifikanzniveau).

Abbildung 45: Gründe für die Aufnahme einer studienfernen Beschäftigung

Bewertung der Fähigkeiten/Kompetenzen bei Studienabschluss vs. Gefordertes Kompetenzniveau in der Erwerbstätigkeit

Gegenüberstellung der Antworten (Mittelwerte) zu den Fragen: "In welchem Maße verfügten Sie zum Zeitpunkt des Studienabschlussen über die folgenden Fähigkeiten/ Kompetenzen?" (Komp) und "Inwieweit werden die folgenden Fähigkeiten/ Kompetenzen in ihrer gegenwärtigen Erwerbstätigkeit gefordert?" (Anfo). Filterung: nur Absolvent*innen, die sich derzeit im Arbeitsmarkt befinden. Diese Gruppe umfasst alle Absolvent*innen, die derzeit kein Zweit- oder Aufbaustudium absolvieren oder sich in einer Berufsausbildung befinden.

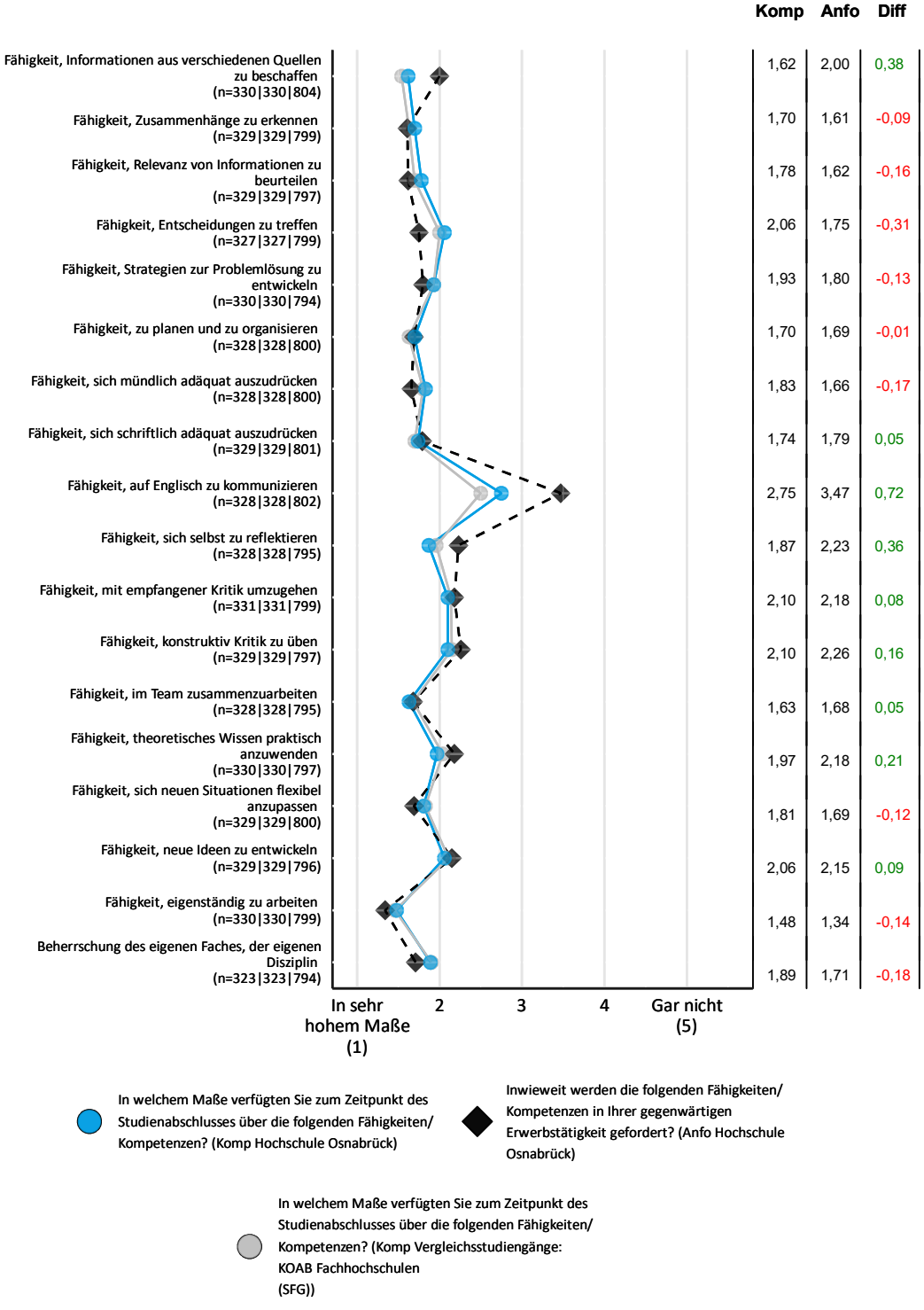
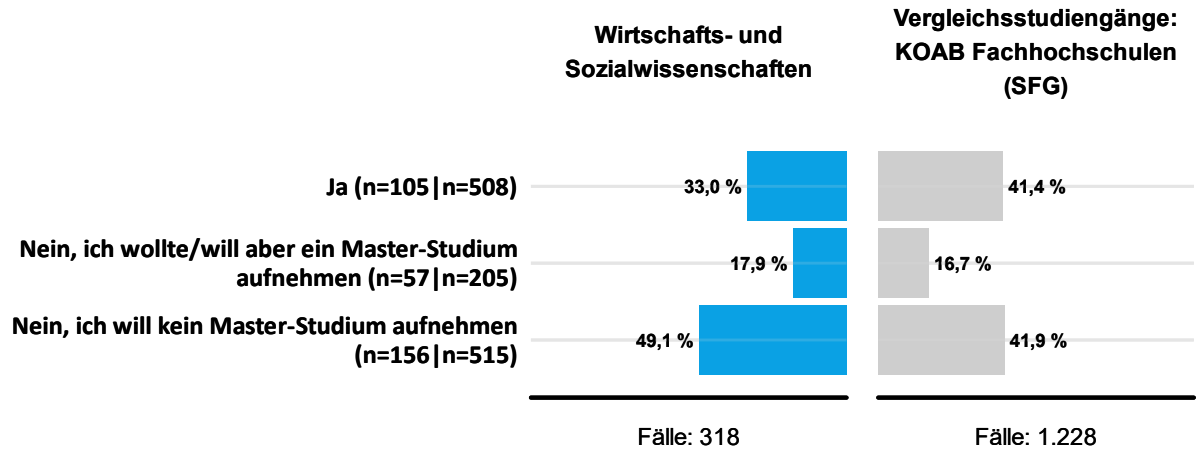


Abbildung 46: Bewertung der Fähigkeiten/Kompetenzen bei Studienabschluss

8. Aufnahme eines weiteren Studiums

Haben Sie nach Ihrem Bachelor-Studium ein Master-Studium aufgenommen?

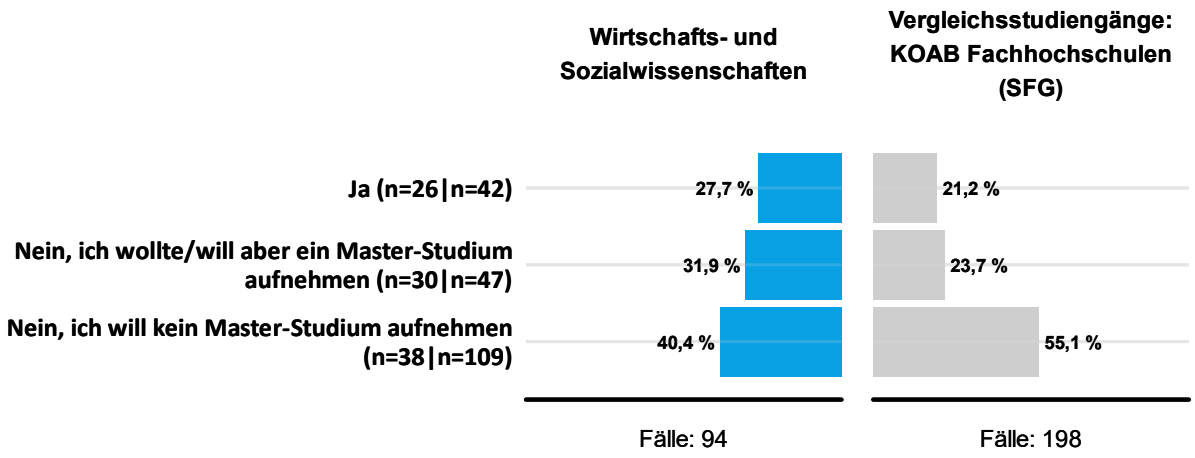


Filterung: ohne Absolvent*innen nicht-traditioneller Studiengänge

Für die Verteilung liegt kein signifikanter Unterschied
zur Verteilung der Vergleichsgruppe vor (5%-iges Signifikanzniveau).

Abbildung 47: Aufnahme eines Master-Studiums nach dem Bachelor-Abschluss

Haben Sie nach Ihrem Bachelor-Studium ein Master-Studium aufgenommen? (NTS)



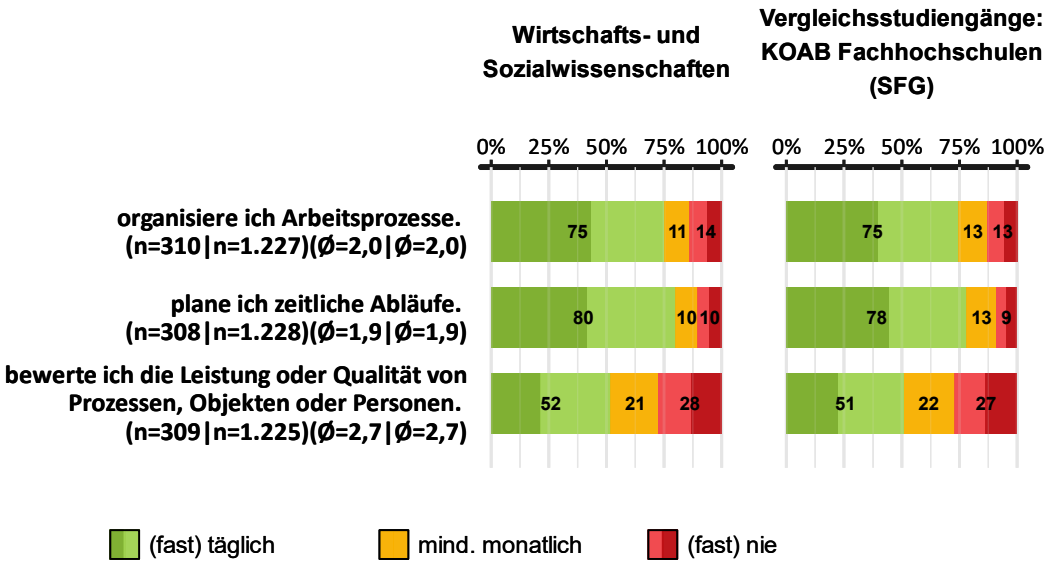
Filterung: nur Absolvent*innen nicht-traditioneller Studiengänge

Für die Verteilung liegt kein signifikanter Unterschied
zur Verteilung der Vergleichsgruppe vor (5%-iges Signifikanzniveau).

Abbildung 48: Aufnahme eines Master-Studiums nach dem Bachelor-Abschluss (NTS)

9. Befragungsschlaglicht: Anforderungen im Beruf

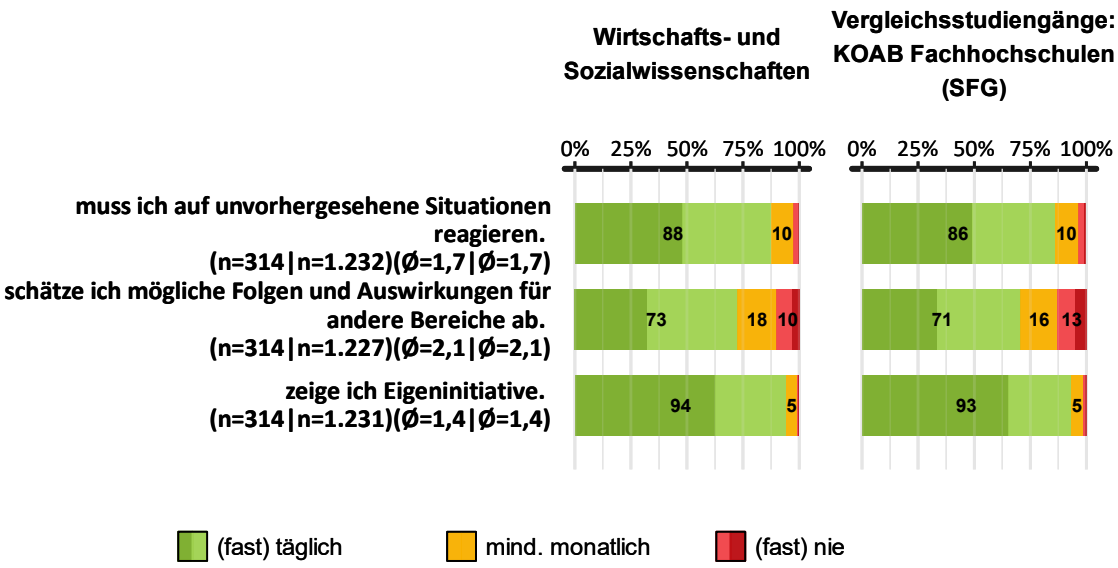
Bitte geben Sie an, wie häufig Sie die folgenden Tätigkeiten in Bezug auf die Planung und Organisation von Arbeitsprozessen im Rahmen Ihrer beruflichen Tätigkeit ausüben. Bei meiner Haupterwerbstätigkeit...



Für die Verteilung liegt kein signifikanter Unterschied zur Verteilung der Vergleichsgruppe vor (5%-iges Signifikanzniveau).

Abbildung 49: Planung und Organisation von Arbeitsprozessen

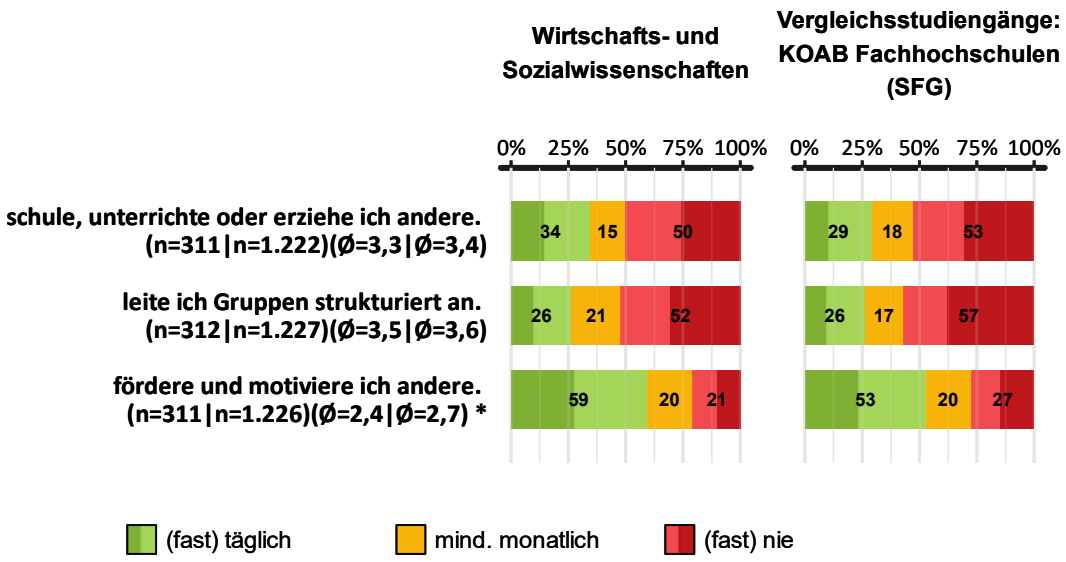
Und nun würden wir gerne wissen, wie häufig Sie bei herausfordernden Aufgaben selbstständig handeln müssen. Bei meiner Haupterwerbstätigkeit...



Für die Verteilung liegt kein signifikanter Unterschied zur Verteilung der Vergleichsgruppe vor (5%-iges Signifikanzniveau).

Abbildung 50: Selbstständiges Handeln

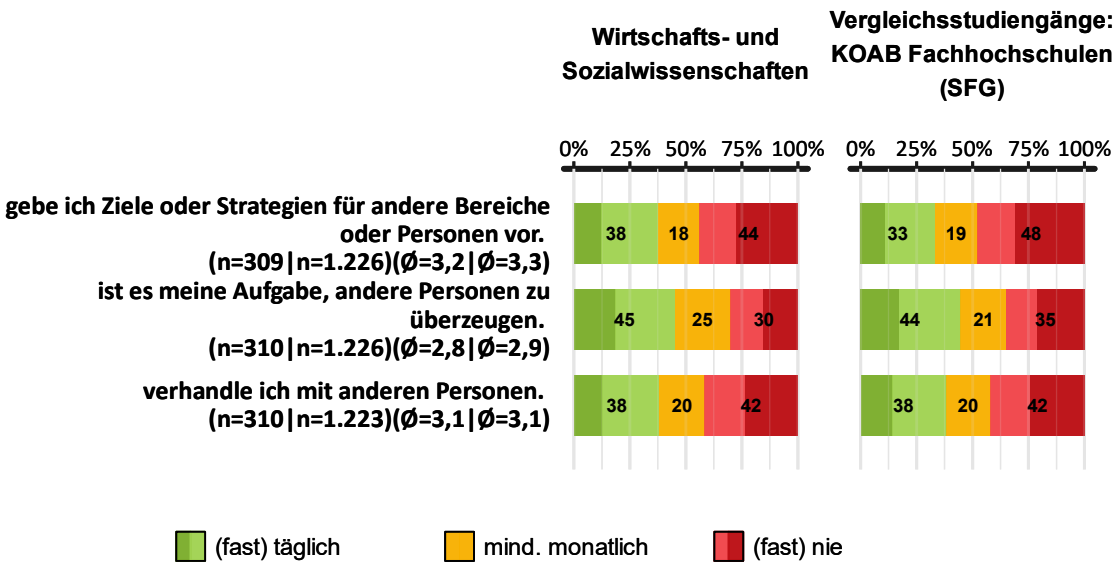
Die folgenden Aussagen beziehen sich auf die Förderung anderer Personen. Bitte geben Sie an, wie häufig Sie die folgenden Tätigkeiten in Ihrem Arbeitsalltag ausüben. Bei meiner Haupterwerbstätigkeit...



*Für Items mit * liegt ein signifikanter Mittelwertunterschied zur Vergleichsgruppe vor (5%-iges Signifikanzniveau).

Abbildung 51: Förderung anderer Personen

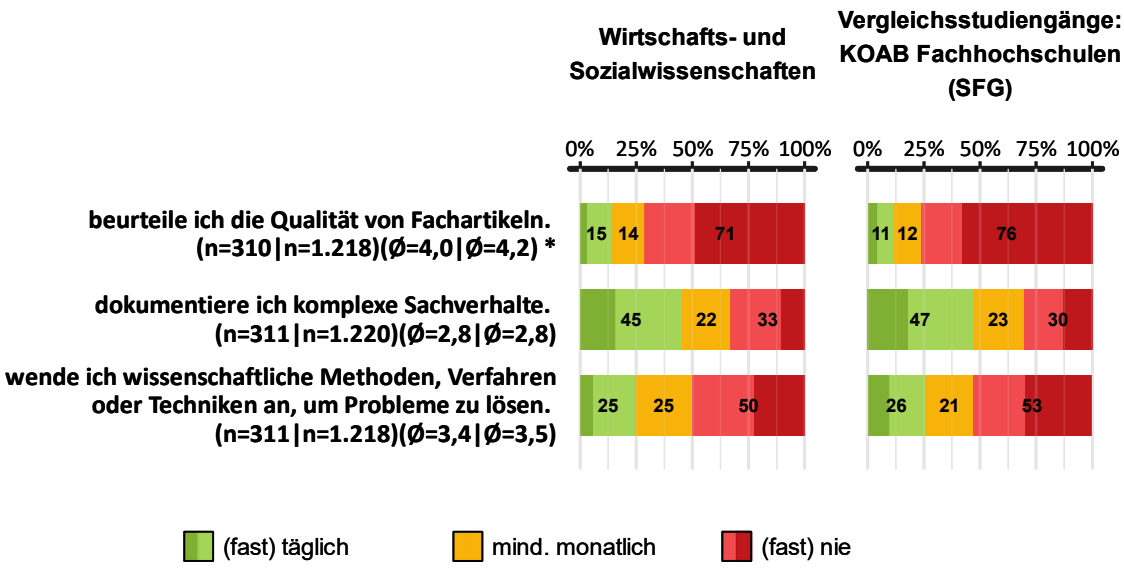
Im nächsten Schritt würden wir gerne von Ihnen wissen, inwiefern Sie in Ihrem Beruf Aufgaben im Bereich der Führung und Leitung übernehmen. Bei meiner Haupterwerbstätigkeit...



Für die Verteilung liegt kein signifikanter Unterschied zur Verteilung der Vergleichsgruppe vor (5%-iges Signifikanzniveau).

Abbildung 52: Führung und Leitung

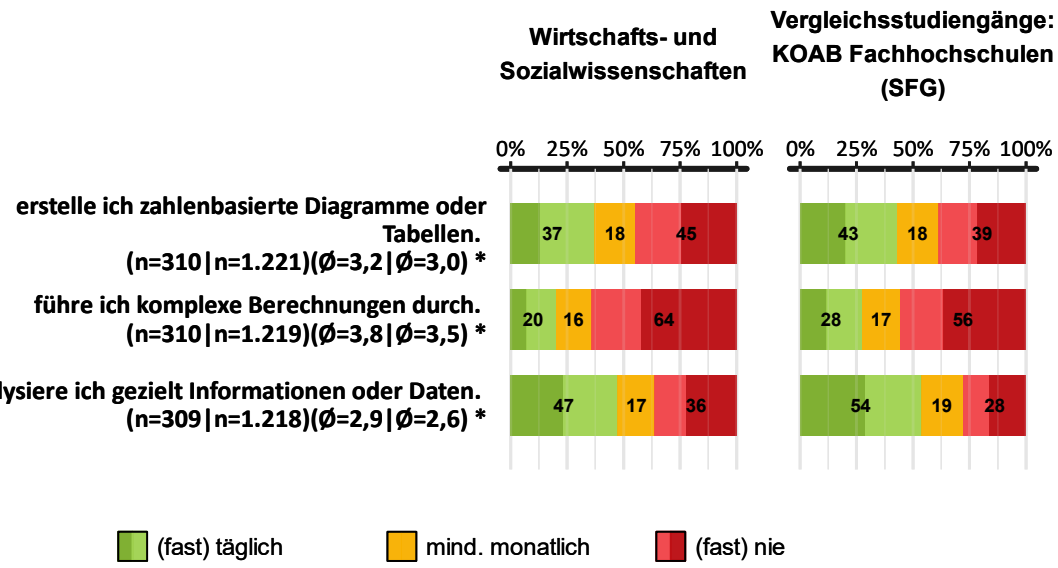
Die folgenden Aussagen beziehen sich auf Häufigkeit, mit der Sie Ihr Fachwissen anwenden. Bitte geben Sie an, wie häufig Sie den untenstehenden Tätigkeiten nachgehen. Bei meiner Haupterwerbstätigkeit...



*Für Items mit * liegt ein signifikanter Mittelwertunterschied zur Vergleichsgruppe vor (5%-iges Signifikanzniveau).

Abbildung 53: Häufigkeit Anwendung Fachwissen

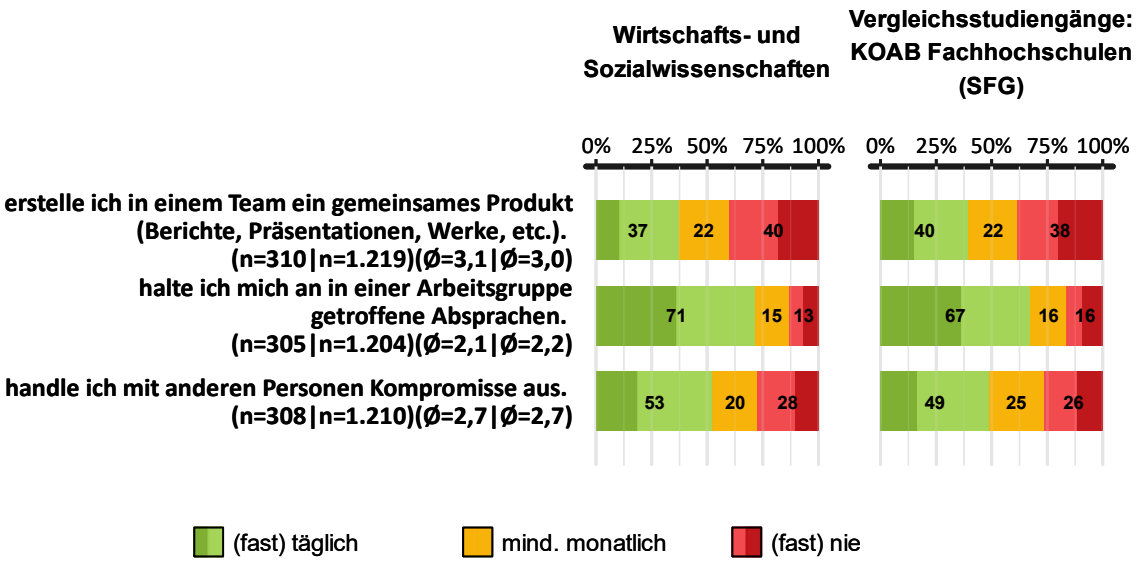
Bitte geben Sie ebenfalls an, wie häufig Sie im Rahmen Ihrer Haupterwerbstätigkeit mit Daten und Zahlen arbeiten. Bei meiner Haupterwerbstätigkeit...



*Für Items mit * liegt ein signifikanter Mittelwertunterschied zur Vergleichsgruppe vor (5%-iges Signifikanzniveau).

Abbildung 54: Arbeiten mit Daten und Zahlen

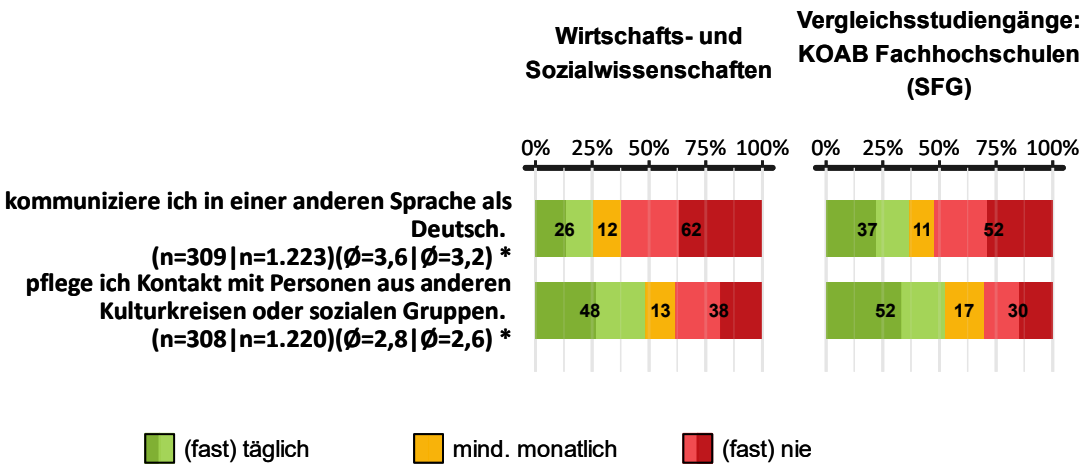
Die folgenden Fragen beziehen sich auf das Ausmaß an Kommunikation und Kooperation, welches im Rahmen Ihrer Tätigkeit gefordert ist. Bitte geben Sie an, wie häufig Sie die folgenden Tätigkeiten ausüben. Bei meiner Haupterwerbstätigkeit...



Für die Verteilung liegt kein signifikanter Unterschied zur Verteilung der Vergleichsgruppe vor (5%-iges Signifikanzniveau).

Abbildung 55: Kommunikation und Kooperation

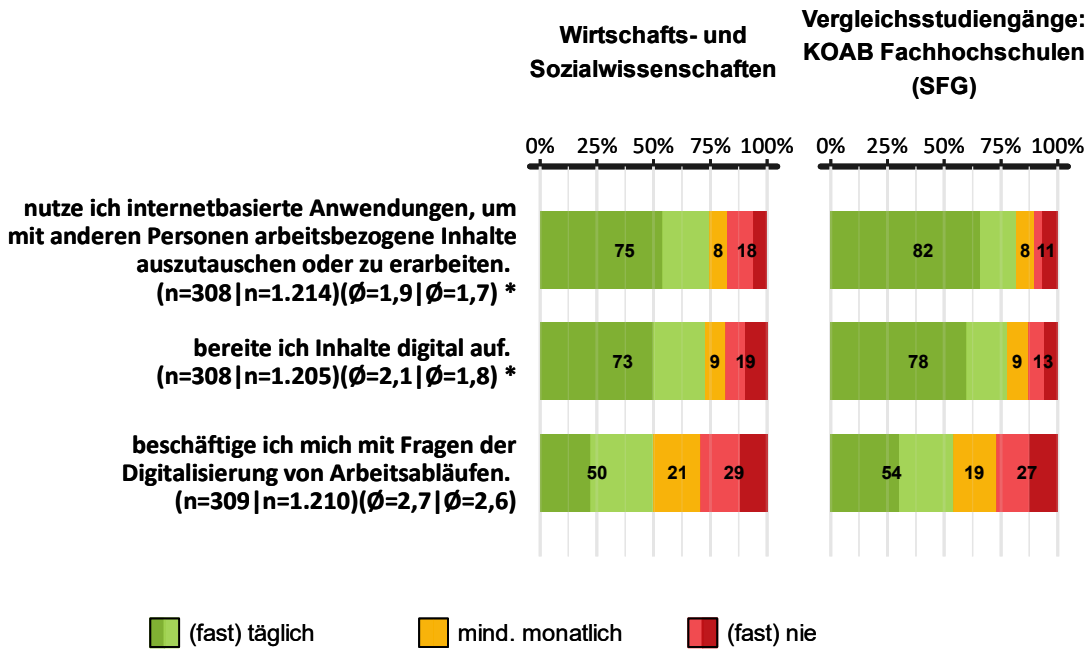
Zusätzlich interessiert uns, wie häufig Sie interkulturell oder auf einer anderen Sprache als Deutsch im Rahmen Ihrer Arbeit kommunizieren. Bei meiner Haupterwerbstätigkeit...



*Für Items mit * liegt ein signifikanter Mittelwertunterschied zur Vergleichsgruppe vor (5%-iges Signifikanzniveau).

Abbildung 56: Sprache und Kultur

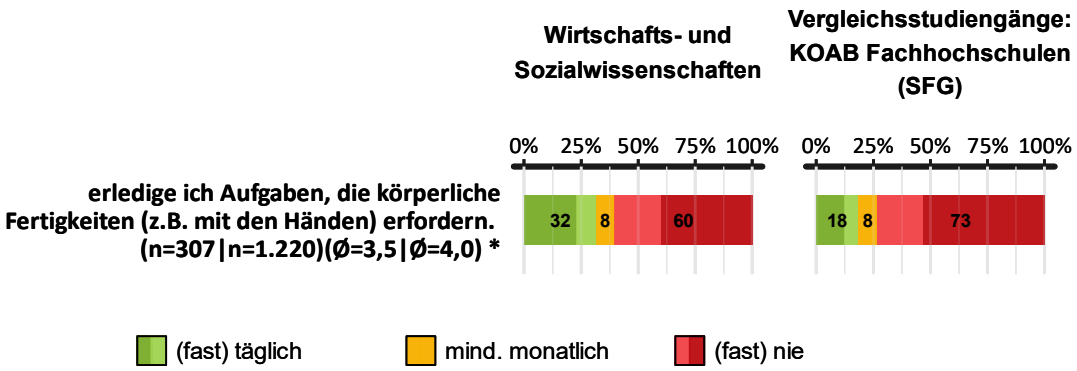
Die folgenden Aussagen beziehen sich auf die Verwendung von Informations- und Kommunikationstechnologien. Bitte geben Sie an, wie häufig Sie die Tätigkeiten im Rahmen Ihrer Haupterwerbstätigkeit ausüben. Bei meiner Haupterwerbstätigkeit...



*Für Items mit * liegt ein signifikanter Mittelwertunterschied zur Vergleichsgruppe vor (5%-iges Signifikanzniveau).

Abbildung 57: Verwendung von Informations- und Kommunikationstechnologien

Bitte geben Sie nun zum Schluss an, in welchem Ausmaß körperliche Tätigkeiten im Rahmen Ihres Berufs eine Rolle spielen. Bei meiner Haupterwerbstätigkeit...



*Für Items mit * liegt ein signifikanter Mittelwertunterschied zur Vergleichsgruppe vor (5%-iges Signifikanzniveau).

Abbildung 58: Körperliche Tätigkeit

Impressum

Ansprechpartner für inhaltliche Fragen:

Dirk Reifenberg
Universitätsplatz 12 34127 Kassel
Email: reifenberg@istat.de
Tel: 0561 - 953 796 81